Jeden Sonntag
41.000 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL

AM SONNTAG

Nr. 20 / 30. Jahrgang | 19. Mai 2019

Jahreswagen
NISSAN Innovation that excites
NISSAN COLLECTION
gebraucht/geprüft/gekauft

Nissan X-Trail 2.0 dCi 4x4 X-tronic Tekna

EZ: 04/2018, KM: 23.400, 130 KW / 177 PS
Farbe: Titanium Olive Metallic

Ausstattung: Navigationssystem, 2-Zonen Klimaautomatik, Sitzheizung, 360° Kamera, Ledersitze, beheizbares Lenkrad, Panorama-Glasschiebedach, elektrische Heckklappe u. v. m.

Die ehemalige UVP des Herstellers betrug: **46.100,00 €**

Unser Top-Angebot: **29.990,00 €**

Autohaus Wenzel GmbH
Verdener Straße 2 · 29664 Walsrode · Telefon (05161) 6 04 00
www.nissan-wenzel.de

Die Freude am selbst angebauten Gemüse nimmt ab

Kleingartenvereine abseits der großen Städte beklagen leer stehende Parzellen

WALSRODE. „Was gibt es Besseres als selbst angebaute Erdbeeren, Kartoffeln oder Bohnen? Für die Vorstandsmitglieder des Walsroder Kleingärtnervereins „Gartenfreund" am Bismarckring, Adele Kirschner, Cornelia Döring und Volker Heerde, ist die Antwort selbstverständlich: Nichts! Doch die Zahl derer, die ähnlich denken bzw. die Arbeit dafür in Kauf nehmen wollen, die hinter einer erfolgreichen Ernte steckt, nimmt ab. Dies gilt zumindest für die ländlichen Regionen, in denen Kleingartenvereine zunehmend leer stehende Parzellen beklagen, während in Großstädter sogar Wartelisten geführt werden. Bericht Seite 3

Der Vorstand des Kleingärtnervereins „Gartenfreund" in Walsrode, (von links) Adele Kirschner, Volker Heerde und Cornelia Döring, hofft, dass das Interesse an ihrem Hobby wieder zunimmt. Foto: rie

Kulinarische Fahrradtour

SCHWARMSTEDT. Die Gästeführerinnen im Heidekreis laden ein zu einer Radtour am Sonnabend, 25. Mai. Auf der 29 Kilometer langen Tour kommt es zum kulinarischen Rendezvous mit Kartoffeln und Cranberries, warten Bisons und Schwarzbunte Friesen. Start am Bahnhof Schwarmstedt ist um 13 Uhr. Anmeldungen bei der Tourismusregion Aller-Leine-Tal, Ruf (05071) 8688.

Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio Foto: Alfa Romeo

Im Test: Alfa Romeo Giulia

WALSRODE. Ein Garant für schöne Autos ist seit Bestehen Alfa Romeo. Ein Beispiel dafür ist die Giulia, die seit Jahren mit ihrer Dynamik auf den Straßen unterwegs ist. Jetzt wurde das Modell noch einmal mit Leistungen und einigen Komfortmerkmalen ergänzt. Von 160 bis 510 PS reicht die Bandbreite, die zur Verfügung steht. Die 510 Pferdestärken werden aus einem 2,9-Liter-Bi-Turbo 6-Zylinder gezaubert. Serienmäßige Instrumente sorgen aber auch bei 307 Stundenkilometern dafür, dass der Fahrer die Zügel immer gut in der Hand hält.
Bericht Seite 15

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
24° / 10°	20° / 12°	18° / 12°

Plattdeutsch auf der Überholspur

Die Moderatorin und Schriftstellerin Bärbel Wolf gastiert im Gemeindehaus Ottingen

Bärbel Wolfmeyer spricht regelmäßig in der NDR1-Sendereihe „Hör mal'n beten to". Foto: red

OTTINGEN (aki/chi). Am Sonntag, 26. Mai, kommt die bekannte Moderatorin und Schriftstellerin Bärbel Wolfmeyer auf Einladung des Plattdeutschen Vereins nach Ottingen, um dort ab 15 Uhr im Gemeindehaus die Bühne beben zu lassen. Plattdeutsch ist nicht überholt, sondern auf der Überholspur – das beweist Bärbel Wolfmeyer mit ihren lyrischen und prosaischen Texten, in denen sie die Tiefen des nur scheinbar so banalen Alltags auslotet. Die dynamische Künstlerin ist keine Unbekannte. Sie spricht regelmäßig in der NDR1-Sendereihe „Hör mal´n beten to", belegte 2014 den zweiten Platz beim Landschreiber Literaturpreis und schrieb die plattdeutschen Bücher „Latt di nicht piesacken" und „Diekschoop".

Mit von der Partie bei der Veranstaltung in Ottingen sind auch die „Vissel Muskanten" unter Leitung von Bernd Meyer sowie die Kinder der Plattdeutschen AG der Kastaniengrundschule, die mit ihren Sketchen und Liedern für Kurzweil sorgen werden.

Im Eintrittspreis sind Kaffee und Kuchen enthalten. Karten gibt es im Vorverkauf bei Anke Lünsmann, Telefon (04262) 957687 oder bei Gerd Brunkhorst, (04262) 2806.

Am 4. August organisiert der Plattdeutsche Verein einen Ausflug nach Emden mit plattdeutscher Stadtführung und Grachtenfahrt. Anmeldungen dafür sind jetzt schon möglich.

Versammlung beim DRK Visselhövede

VISSELHÖVEDE. Die Jahresversammlung des DRK-Ortsvereins Visselhövede findet am Freitag, 24. Mai, ab 15 Uhr im DRK-Haus, Schäferstraße 8, statt. Auf der Tagesordnung steht neben Berichten und dem Haushaltsplan 2019 auch ein Vortrag zum Thema „Was macht ein Gemeinwesenarbeiter?"

Interessierte, die eine Abholung zur Versammlung wünschen, können sich bis 20. Mai unter Telefon (04262) 573 (Birte Hoffmann) oder (04262) 2464 (Eckhard Langanke) wenden.

Hoch konzentrierte Diskussion mit Landtagspolitikern

BENEFELD (alh). Die 10. Klasse der Freien Waldorfschule Benefeld hatte kürzlich hochrangigen Besuch in ihren Politikunterricht geladen. Der Einladung gefolgt waren zwei niedersächsische Landtagsabgeordnete: Detlev Schulz-Hendel, Sprecher der Grünen für Wirtschaft und Verkehr, und Sebastian Zinke (SPD), Vorsitzender im Unterausschuss Justizvollzug und Straffälligenhilfe.

Die 27 Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorlauf bereits bei einem Parlamentsplanspiel mit ihrer Geschichtslehrerin Julia Bouzerar „warmgelaufen". Hier mussten sie sich selbst in die Rolle von echten Volksvertretern versetzen und zum selbst gewählten Thema „Gleichberechtigung von Frau und Mann" versuchen, sich auf einen passenden Gesetzentwurf zu einigen.

Einige Schülerinnen der 10. Klasse mit den Abgeordneten des niedersächsischen Landtagsabgeordneten Detlev Schulz-Hendel und Sebastian Zinke sowie ihrer Geschichtslehrerin Julia Bouzerar Foto: red

Die Schüler hatten sich als zukünftige Wähler gut auf die Begegnung mit den Abgeordneten vorbereitet und stellten gezielt Fragen zu sehr unterschiedlichen Politikfeldern. Im Bereich der Frauenpolitik bezogen sich Fragen auf die Notwendigkeit einer Frauenquote sowie auf das sehr ernste Thema „Gewalt gegen Frauen".

Weitere Fragen nahmen aktuelle Themen wie die „Fridays for Future"-Demonstrationen oder den richtigen Umgang mit nicht eindeutig einzuordnenden Parteien auf. Besonders interessierte die Klasse, welche anfängliche Motivation die beiden Gäste persönlich in die Politik gebracht hatte.

Über eine Stunde lang zeigten sich die Jugendlichen hoch konzentriert, was wohl auch daran lag, dass die beiden Gäste jede einzelne Frage interessiert aufgriffen und die Schülerschaft sich durch und durch ernstgenommen sah.

Als beide Abgeordnete am Ende den Schülern die Möglichkeit eines Schülerpraktikums in ihrem Landtagsbüro anboten, zeigten mehrere Jugendliche ein deutliches Interesse.

Die Sieger des „Eierschießens" vom Schützenverein Rodewald. Foto: red

„Eierschießen" bei den Rodewalder Schützen

RODEWALD (pbe/chi). Der Schützenverein Rodewald o. B. richtete kürzlich ein „Eierschießen" aus, an dem 22 Erwachsene und 12 Kinder teilnahmen. Es wurden je 20 Schuss abgegeben, wovon zwei in die Wertung kamen.

Bei den Kindern konnte sich Lennard Müller vor Nele Dierks, Ben Fiene, Merle Lorenz und Phillip Thurow durchsetzen. Uli Wiebe siegte bei den Erwachsenen vor Hendrik Rotermund und Hinnerk Detmering.

Als nächster Termin steht das „Königsschießen" am 29. und 30. Mai auf der Planung des Schützenvereins.

Kino in Walsrode vom 19. bis 22. Mai 2019

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, den 19. 5. 2019
KINO 1: Pokémon Meisterdetektiv Pikachu, DIGITAL 3-D, 15.15 + 17.30 + 20.15 Uhr.
KINO 2: Willkommen im Wunder Park, 3-D, 15.00 Uhr, Avengers: Endgame, 3-D, 17.00 Uhr, Glam Girls – Hinreißend verdorben, 20.30 Uhr.
KINO 3: Wenn du König wärst, 15.00 Uhr, Glam Girls – Hinreißend verdorben, 17.30 Uhr, Monsieur Claude 2, 20.15 Uhr.
KINO 4: Avengers: Endgame, DIGITAL 3-D, (Dolby Atmos) 15.15 + 20.00 Uhr.
KINO 5: Rocca verändert die Welt, 15.15 Uhr, Stan & Ollie, 17.30 + 20.15 Uhr.

Montag, den 20. 5. 2019
KINO 1: Pokémon Meisterdetektiv Pikachu, DIGITAL 3-D, 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 2: Avengers: Endgame 3-D, 17.00 Uhr, Glam Girls – Hinreißend verdorben, 20.30 Uhr.
KINO 3: Glam Girls – Hinreißend verdorben, 17.00 Uhr, Der Fall Collini, 20.15 Uhr.
KINO 4: After Passion 17.00 Uhr, Avengers: Endgame, DIGITAL 3-D (Dolby Atmos) 20.00 Uhr.
KINO 5: Stan & Ollie, 17.00 Uhr, Zwei Familien auf Weltreise, 20.15 Uhr.

Dienstag, den 21. 5. 2019
KINO 1: Pokémon Meisterdetektiv Pikachu, DIGITAL 3-D, 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 2: Avengers: Endgame, 3-D, 17.00 Uhr, Glam Girls – Hinreißend verdorben, 20.30 Uhr.
KINO 3: Glam Girls – Hinreißend verdorben, 17.00 Uhr, Monsieur Claude 2, 20.15 Uhr.
KINO 4: After Passion, 17.00 Uhr, Avengers: Endgame, DIGITAL 3-D (Dolby Atmos) 20.00 Uhr.
KINO 5: Zwei Familien auf Weltreise, 17.00 Uhr, Stan & Ollie, 20.15 Uhr.

Mittwoch, den 22. 5. 2019
KINO 1: Pokémon Meisterdetektiv Pikachu, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, VHS – KINO: Die unglaubliche Reise des Fakirs, 20.15 Uhr.
KINO 2: Avengers: Endgame, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, Glam Girls – Hinreißend verdorben, 20.30 Uhr.
KINO 3: After Passion, 17.00 Uhr, Zwei Familien auf Weltreise, 20.15 Uhr.
KINO 4: Stan & Ollie, 17.00 Uhr, VORPREMIERE: John Wick: Kapitel 3 (in Dolby Atmos) 20.15 Uhr.
KINO 5: Monsieur Claude 2, 17.00 Uhr, Avengers: Endgame, DIGITAL 3-D, 20.00 Uhr.

Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Stan and Ollie

Szene aus „Stan and Ollie". Foto: SquareOne

Das Komiker-Duo Stan Laurel und Oliver Hardy, auch bekannt als Dick und Doof, feierte einst große Erfolge. Doch 1953 ist ihr Ruhm etwas verblasst. Der Promoter Bernard Delfont kann sie überzeugen, eine Bühnentour durch Großbritannien zu machen. Während die ersten Vorführungen schlecht besucht sind, spricht sich bald rum, dass es die Comedians noch draufhaben und die Hallen füllen sich. Doch bei Stan und Ollie kriselt es. Während Stan davon träumt, noch einen großen Film über Robin Hood zu machen, geht es Ollie gesundheitlich immer schlechter. Als die beiden Frauen der Komiker zur Tour stoßen, verkomplizieren sie die Lage auch noch zusätzlich.

Karsten Niemzok
Bomlitz

- In dieser Tragikomödie verkörpern beide Darsteller den Slapstick-Mythos von Stan und Olli täuschend perfekt. Die solide und realistische Handlung zeigt einen kurzen Einblick in den Abschluss ihrer Comedy-Laufbahn, wo auch die treibende Kraft der beiden verdeutlicht wird. Für deren Fans durchaus beeindruckend und unterhaltsam.

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

Ein Idyll in der „grünen Lunge Walsrodes“

Kleingärtner schaffen sich in ihren Parzellen Erholungsoasen und versorgen sich selbst

WALSRODE (rie). Mehr als 200 Jahre ist es mittlerweile her, dass in Kappeln (Schleswig-Holstein) Gartenparzellen verpachtet und erstmals Nutzungsbedingungen festgelegt wurden. Mittlerweile nutzen deutschlandweit etwa fünf Millionen Menschen einen Kleingarten in rund 14.000 Vereinen. Während in der Anfangszeit noch die reine Versorgung mit Nahrungsmitteln im Vordergrund stand, entwickelte sich in den Jahren der Obst- und Gemüseanbau für den Eigenbedarf zu einem beliebten Hobby, dem in jüngster Zeit gerade in ländlichen Regionen aber immer weniger Interessierte nachgehen wollen. Dies haben auch die Vorstandsmitglieder des Kleingärtnervereins „Gartenfreund“ am Walsroder Bismarckring beobachtet. „Wenn alte Hasen ausscheiden, ist es schon schwierig, Nachfolger zu finden“, sagt Vorsitzende Adele Kirschner, die seit fast 25 Jahren Mitglied ist und seit 1999 an der Spitze des Vereins steht. „Während in den Großstädten die Nachfrage da ist, ist sie im ländlichen Bereich nicht so groß, da dort viele Menschen bereits einen eigenen Garten besitzen“, zeigt sie Unterschiede zu den Ballungszentren auf, in denen Vereine bereits Wartelisten führen.

Mit viel Leidenschaft und Arbeit schaffen sich Mitglieder des Kleingärtnervereins „Gartenfreund“ ein kleines Erholungsparadies in ihren Parzellen. Fotos: rie

Die Walsroder „Gartenfreunde“ wurden am 13. Juli 1947 gegründet, feiern somit in drei Jahren ihr 75-jähriges Bestehen. Aktuell verfügt der Verein über 24 Mitglieder, die im Schnitt etwa 55 Jahre alt sind. 53 Parzellen mit einer durchschnittlichen Größe von 300 Quadratmetern gehören zum Gelände, 18 davon stehen leer. Um den Leerstand ein wenig zu kaschieren, wurden in den vergangenen Jahren zwei Streuobstwiesen angelegt. Zudem versucht der Vorstand, die Parzellen attraktiver zu machen. „Grundstücke ohne Geräteschuppen werden wir kaum los, daher versuchen wir, dort jetzt welche aufzustellen.“

Die Vorsitzende, ihre Stellvertreterin Cornelia Döring und Schriftführer Volker Heerde haben in der jüngsten Vergangenheit durchaus die Erfahrung gemacht, dass das Interesse an Parzellen bei den Menschen vorhanden ist. Nach einem Informationsaustausch und einer gewissen Zeit des Überlegens würden viele aber von einer Pacht absehen. „Eine Parzelle macht natürlich Arbeit, aber auch viel Spaß“, ist Cornelia Döring überzeugt. Die Tätigkeit im Kleingarten und das bewusste Erleben der Natur sei beispielsweise ein guter Ausgleich für einen stressigen Berufsalltag und schließlich „schmecken eigene Kartoffeln oder Bohnen einfach besser“. Auch für Kinder sei es interessant zu sehen, wie zum Beispiel Petersilie wachse.

Freude an der Gartenarbeit sollten mögliche Interessenten also besitzen, denn die Gartenordnung schreibt vor, dass keine Monokulturen erlaubt sind. Es muss Eigenversorgung betrieben, Obst oder Gemüse angebaut werden. Sinn für die Gemeinschaft sollte ebenfalls mitgebracht werden, da unter anderem im Jahr 15 Stunden für die Pflege der Anlage und Reparaturen zu leisten sind. „Die freiwillige Arbeit ist aber meistens deutlich mehr“, lacht Adele Kirschner.

In Kleingartenanlagen habe sich in den letzten Jahrzehnten die Bewirtschaftung deutlich gewandelt. Zwar stehe die Selbstversorgung mit frischem Obst und Gemüse noch immer an erster Stelle, aber der Aspekt des Erholungsfaktors habe an Bedeutung gewonnen. „Wer sich ein Idyll erschaffen will, kann dies unter der Beachtung der geltenden Richtlinien.“ Die drei Vorstandsmitglieder wissen aus eigener Erfahrung, dass sich Entspannung und Erholung nach getaner Arbeit auf der eigenen Terrasse bei Vogelgezwitscher in der „grünen Lunge Walsrodes“ bestens finden lassen.

Weitere Informationen zum Verein und freien Parzellen gibt es bei der 1. Vorsitzenden Adele Kirschner, Telefon (05161) 487598 und E-Mail adele-kirschner@hotmail.de.

Auf der Suche nach neuen Pächtern sind vor allem Kleingärtnervereine abseits der Großstädte.

Tag der offenen Tür im Hospizhaus Heidekreis

DORFMARK (ahö/rie). Am Sonnabend, 25. Mai, findet im Hospizhaus Heidekreis in Dorfmark der erste Tag der offenen Tür statt. Von 14 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit, an Führungen durch das Haus und der Anlage teilzunehmen, und sich somit einen ganz persönlichen Eindruck vom Leben und der Arbeit im Hospiz zu verschaffen.

„Ich freue mich sehr über das große Interesse der Menschen im Heidekreis am Hospizhaus. Wir haben bereits viele Anfragen für ehrenamtliches Engagement erhalten“, so Susanne Lübben, die Einrichtungsleitung. „Der Tag der offenen Tür ist eine tolle Gelegenheit für Fragen und Gespräche über mögliche Einsatzgebiete – denn diese können sehr vielfältig sein“, erklärt sie weiter.

„Selbstverständlich ist für uns die Vorbereitung der zukünftigen Ehrenamtlichen auf die verschiedenen Aufgaben. Dazu bieten wir gezielt Schulungen an und führen diese durch. Weiterhin haben die Ehrenamtlichen in der Startphase und darüber hinaus eine feste Ansprechperson im Haus, die sie in die verschiedenen Tätigkeiten eingeführt, begleitet und unterstützt“, so Lübben.

Seit der Eröffnung im Oktober 2018 wurden bereits 32 Gäste im Hospiz betreut. Die Rückmeldungen über die Arbeit durch Gäste oder Angehörige seien durchweg positiv. „Wir waren erfreut und dankbar über den hohen Grad der freundlichen und verständnisvollen Zuwendung und der fürsorglichen, pflegerischen und medizinischen Betreuung“, so eine Aussage in diesem Jahr.

„Hospiz bedeutet Herberge und Gastfreundschaft“, betont Hubertus Greiner, Vorsitzender des Kuratoriums für das Hospizhaus Heidekreis. „Es würde uns als Gastgeber sehr freuen, viele Menschen bei uns an diesem Tag begrüßen zu können“.

Weiterführende Infos zum Hospizhaus unter www.johanniter.de.

Anzeige

Grillen beim SoVD Rodewald

RODEWALD. Der SoVD-Ortsverband Rodewald lädt für Samstag, 1. Juni, alle Mitglieder und Gäste zum Grillen ein. Beginn ist um 15 Uhr im Binderhaus in Rodewald. Anmeldungen sind möglich bis 27. Mai bei Klaus-Dieter Mädge, Telefon (05074) 1256 oder Detmar Jeromin, (05074) 465 und 1204 sowie Kurt Fries, (05074) 961088.

Momentaufnahme

Konrad Pillmann
GRZ Krelingen

Immer, wenn ich mit dem Bürgerbus die Quintusstraße hinauf fahre, komme ich an einem Haus vorbei, an dem ein Vers aus Psalm 121,3 steht: „Der Herr wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet schläft nicht.“
Wir sind gerade in der nachösterlichen Zeit, wo wir die Auferstehung Jesu feiern. Er ist nicht im Grab geblieben. Er lebt auch heute und sagt in seinem Wort: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
In schwierigen Situationen, wenn uns Sorgen bedrücken, in allen Lebenslagen ist er bei uns. In Krankheitstagen will er uns trösten. Man sagt ja: Not lehrt beten. Tun Sie es einfach mal!

Sind Sie beim Autofahren schon einmal behütet worden, wo Sie sagen: Da habe ich nicht aufgepasst, das hätte auch schlimm ausgehen können? Aber Sie blieben bewahrt vor einem Unfall. Danken Sie Gott dafür. Danken Sie ihm auch für gute Tage. So fängt nämlich Glaube an: Einfach damit rechnen, dass Gott da ist, auch wenn Sie ihn nicht sehen.
Alles Gute für Ihre weitere „Lebensfahrt“.

Ferienbetreuung für Kinder durch Mitmach-Zirkus in Walsrode

WALSRODE. Für die Sommerferien hat die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Walsrode, Priska Wethkamp, mit dem ÜBV eine Ferienbetreuung für Kinder von sechs bis zwölf Jahren organisiert: Vom 29. Juli bis 2. August schlägt der „Kinder-Mitmach-Zirkus Morelli“ auf dem Gelände der Grundschule Süd sein Zelt auf und bietet von 9 bis 14 Uhr eine Betreuung, nach Rücksprache auch eine Frühbetreuung, an. Es sind zurzeit noch zehn freie Plätze vorhanden. Karten gibt es im Bürgerbüro der Stadt Walsrode.

50 Jahre in der Wohngemeinschaft

Der Geschäftsführer der Wohngemeinschaft Heidehort, Oliver Cohrs, hat kürzlich den Bewohner Paul Pixa geehrt, der seit nunmehr 50 Jahren in der Wohngemeinschaft in Altenwahlingen lebt. Pixa ließ es sich nicht nehmen, einige Anekdoten aus 50 Jahren Zusammenleben zu erzählen. Cohrs überreichte dem Jubilar mit einem persönlichen Glückwunsch eine Urkunde und einen Präsentkorb und verband mit den Glückwünschen die Hoffnung auf viele weitere Jahre harmonischen Zusammenlebens. red

Anzeige

Umfrage der Woche

Sind Sie für die Masern-Impfpflicht und sind Strafen bei Nichteinhaltung gerechtfertigt?

Christa und Hans-Georg Pöppelau

Ahlden

Impfungen sind gut und wichtig. Es gibt auch Fälle, bei denen Masern tödlich endeten, aber die sind minimal. Aufklärung tut hier Not! Die Pockenschutzimpfung war damals auch Pflicht, sonst wäre die Krankheit nie ausgerottet worden. Aber ob so hohe Strafen nötig sind? Es müsste noch eine Entscheidungsfreiheit bleiben. Ich bin das erste Mal gegen Lungenentzündung geimpft worden und lasse mich auch regelmäßig gegen Grippe impfen. Es ist ein Segen, dass wir die Möglichkeiten haben und sollten sie auch nutzen.

Sandra Reilly

Oerbke

Es muss geimpft werden! Es sterben Menschen an der Krankheit. Was Spahn fordert, ist völlig in Ordnung. Die egoistischen Eltern, die nicht impfen lassen, handeln verantwortungslos. Bereits im Kindergarten, beim Arzt und in der Schule sollte über Masern aufgeklärt werden. Die Folgen sind schlimm und wir können froh sein, dass wir die Möglichkeit und medizinische Versorgung haben. Vor 100 Jahren wären viele Krankheiten ohne die Medizin ein Todesurteil gewesen. Ich lasse mich auch regelmäßig gegen Tetanus impfen, da ich immer mit den Hunden unterwegs bin.

In Deutschland soll ab dem 1. März 2020 eine allgemeine Impfpflicht für Masern gelten. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will damit eine weitere Ausbreitung der gefährlichen Krankheit verhindern. Spahns Gesetzentwurf sieht vor, dass künftig alle Kinder, die eine Kita oder eine Schule besuchen, geimpft sein müssen. Das gilt auch für alle Erzieher und Lehrer sowie alle Mitarbeiter von Krankenhäusern und Arztpraxen. Wer dagegen verstößt, muss mit Bußgeldern von bis zu 2.500 Euro rechnen. Masern sind hochansteckend und können in seltenen Fällen auch tödlich verlaufen. Die SPD signalisierte Zustimmung.

Niedersachsens Gesundheitsministerin Carola Reimann (SPD) lehnt die Impfpflicht und damit verbundene Geldbußen strikt ab. Das könne nur ein „allerletztes Mittel“ sein, sagte Reimann. In Niedersachsen liege die Quote für die Erstimpfung bei nahezu 97 Prozent. „Das bedeutet, es gibt keine grundsätzliche Ablehnung der Impfung in der Bevölkerung, der man mit einer Impfpflicht begegnen müsste.“ Diese greife stark in das verfassungsrechtlich geschützte persönliche Selbstbestimmungsrecht auf körperliche Unversehrtheit ein.

Die große Koalition in Niedersachsen ist hier uneins. CDU-Landeschef Bernd Althusmann unterstützt Spahns Vorstoß. Das Landesgesundheitsamt hat seit Jahresbeginn 71 Masernfälle registriert, viele davon im Landkreis Hildesheim. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche durften dort zeitweise nicht zur Schule gehen, auch in Hannover mussten Grundschüler zu Hause bleiben. Laut dem Robert-Koch-Institut sind rund sieben Prozent der Schulanfänger in Deutschland nicht ausreichend gegen Masern geschützt. Bei der entscheidenden zweiten Impfung erreichen nur Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg die angestrebte Quote von mindestens 95 Prozent geimpfter Kindern.

Armin Löhr

Bad Fallingbostel

Ich wäre für mehr Aufklärung. Wer den Grund weiß und versteht, warum man sich impfen lassen sollte, lässt sich impfen. Das bezieht auch die neuen Mitbürger mit ein. Die möchten auch, dass ihre Kinder gesund bleiben. Früher hat immer der Hausarzt bei den Kindern schon darauf geachtet und informiert. Auch wenn wir in den Urlaub fahren, halte ich es für sehr wichtig, dass die nötigen Impfungen durchgeführt werden. Ebenso ist mir der Grippeschutz wichtig. Spahns Vorschläge sind gut gemeint. Doch der Weg ist optimierungswürdig.

Jörg Blajus

Walsrode

Ich bin sehr für eine Verpflichtung zum Impfen. Wer sich nicht impfen lässt, kann nicht in den Kindergarten. Ich habe früher alle Krankheiten durchlebt. Mit meinen Impfungen bin ich immer auf dem Laufenden, mit allem, was dazugehört. Alleine mit der Aufklärung hat man noch keinen Erfolg. 2.500 Euro Strafe sind zu viel Geld, da es wahrscheinlich einkommensschwache Familie treffen wird, die es nicht so dicke haben. Aber eine Geldstrafe, 500 Euro wären ausreichend, sollte es geben. Früher war das Impfen selbstverständlich. Es muss nicht alles in Frage gestellt werden.

Mathilde Mondorf

Walsrode

Die Krankheit überträgt sich und ist nicht ohne. Vielen sind die Folgen der Erkrankung nicht bewusst. Aber das eine so hohe Strafen gefordert wird, ist nicht der richtige Weg. Mit dem Geld sollte man vernünftige Aufklärungskampagnen finanzieren und überall aufklären, schon bei der Geburt im Krankenhaus. Die Vorsorgeuntersuchungen für Kinder gehen bis zum 16. Lebensjahr. Bis dahin sollten alle gut aufgeklärt werden. Ich bin mit meinen Impfungen auf dem Laufenden, auch meine Kinder und Enkel. Ich war im Gesundheitswesen tätig und weiß Bescheid, auch über die Folgen.

Anita und Heinz Bester

Rheinbach (Eifel)

Impfungen sind ganz wichtig. Es ist nur ein Pieks. Besser vorbeugen, bevor man ernsthaft erkrankt. Es zieht so vieles nach sich. Über Masern sollte besser aufgeklärt werden. Aber das Strafgeld bei Nichtimpfung ist zu hoch und nicht angebracht. Strafe an sich ist nicht verkehrt, um die Leute auf den richtigen Weg zu bringen. Wir selbst sind geimpft und unser Kind auch. Wir lassen uns auch regelmäßig gegen Zeckenbisse impfen, weil wir als Wanderer und viel im Wald unterwegs sind. Die Eltern, die ihre Kinder nicht impfen lassen, wissen gar nicht, was sie ihnen antun.

Freie Plätze für Kinder und Jugendliche in Idingen

IDINGEN (jme/chi). Über das Himmelfahrtswochenende bietet der Jugendhof Idingen zwei Freizeiten an, für die kurzfristig noch vereinzelt Plätze frei geworden sind: Bei der Freizeit „Anders Erleben“ vom 30. Mai bis 2. Juni können Jugendliche ab 12 Jahren den Jugendhof ganz neu zu erleben. Es werden neue Spiele ausprobiert, schwierige Gruppenherausforderungen gestellt, der Teamgeist bei ungewohnten Schwierigkeiten unter Beweis gestellt und der Hochseilgarten auf ganz andere Weise erklommen.

Bei dem Angebot „Die Gespensterjäger“ erwartet Kinder zwischen acht und zwölf Jahren vom 31. Mai bis 2. Juni ein gruseliges und lustiges Wochenende, bei dem sie sich auf die Jagd nach schaurigen Geistern und Spukerscheinungen machen können. Nach dem Vorbild des gleichnamigen Romans von Cornelia Funke begeben sie sich wie waschechte Gespensterjäger auf die Suche nach einem „Mug“ (mittelmäßig unheimliches Gespenst) und überprüfen, ob sie einem „Spumiduv“ (Spuk mit dunkler Vergangenheit) oder einem „Ueg“ (unglaublich ekelerregendes Gespenst) auf dem Jugendhof begegnen. Aber keine Angst – mit der richtigen Ausrüstung und einer Menge Spaß wird sich sicherlich nur ein kleines bisschen gegruselt. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich unter der Telefonnummer (05162) 989811 oder per E-Mail an j.mehmke@jugendhof-idingen.de über die Seminare informieren oder auch anmelden.

Horoskope vom 20. 5. 2019 – 26. 5. 2019

Steinbock (22.12.-20.01.)
An die große Liebe haben Sie noch nie so richtig geglaubt? Vielleicht ist es an der Zeit, dass Venus Sie vom Gegenteil überzeugt. Sie sind zur richtigen Zeit am richtigen Ort und sind sofort begeistert. Lassen Sie sich nicht abwimmeln, sondern bleiben Sie am Ball. Ihre Verliebtheit zaubert ein umwerfendes Lächeln auf Ihr Gesicht. Dieser Moment könnte nicht schöner sein.

Wassermann (21.01.-19.02.)
Sie fühlen sich pudelwohl in Ihrer Haut. Sie sind zufrieden mit Ihrem Leben und auch das Glück kommt bei Ihnen nicht zu kurz. Vielleicht könnten Sie Ihre Erfahrungen teilen und Ihren Mitmenschen somit auch zu mehr Glück und Zufriedenheit verhelfen. Es gibt Menschen, denen es schlechter geht. Probieren Sie es doch einfach aus.

Fische (20.02.-20.03.)
Im Berufsleben scheint alles seinen gewohnten Gang zu gehen. Doch seien Sie vorsichtig, manchmal trügt der Schein auch. Mars will Ihnen einen Strich durch die Rechnung machen. Bei den sonst so einfachen Aufgaben könnten Ihnen jetzt grobe Fehler unterlaufen. Seien Sie besonders achtsam. Arbeiten Sie in einem etwas abgeschwächten Tempo und halten Sie Ihre Augen offen.

Widder (21.03.-20.04.)
Machen Sie sich nichts daraus. Jeder tritt mal in ein Fettnäpfchen und später lacht man darüber. Versuchen Sie es so schnell wie möglich zu vergessen und konzentrieren Sie sich auf wichtigere Dinge. Lassen Sie sich von guten Freunden ablenken oder verdrängen Sie Ihr Missgeschick indem Sie mal wieder ordentlich auf den Putz hauen. Es wird wieder besser werden.

Stier (21.04.-20.05.)
Wenn es um Geldangelegenheiten geht, dann ist man bei Ihnen an einer guten Adresse. Im Moment haben Sie den Durchblick und der Umgang mit Zahlen fällt Ihnen besonders leicht. Passen Sie jedoch trotzdem auf, dass Sie Ihr Geld nicht aus dem Fenster werfen. Für Anlageangelegenheiten ist es vielleicht doch noch ein bisschen zu früh.

Zwillinge (21.05.-21.06.)
Der Alltag hat auch den Weg in Ihre Beziehung gefunden. Der Blick durch die rosarote Brille ist etwas getrübt und jetzt sollten auch mal wirklich ernste Themen besprochen werden. Haben Sie den Mut und sprechen mit Ihrem Partner über Probleme, die Ihnen schon länger auf dem Herzen liegen. Gemeinsam werden Sie dieses Tief überstehen und Ihre Beziehung festigen.

Krebs (22.06.-22.07.)
Im Berufsleben sind Sie jetzt voll auf der Überholspur. Sie haben Ihr Ziel klar im Blick und setzen alles daran dieses auch bald zu erreichen. Haben Sie keine Angst, sondern machen Sie weiter so. Es werden Ihnen noch viele Neider begegnen. Versuchen Sie diese aber auszublenden. Sie wissen was Sie erreichen wollen. Der Glaube daran macht Sie stark.

Löwe (23.07.-23.08.)
Entfliehen Sie dem Alltagsstress. Wann haben Sie denn das letzte Mal Ihr Ego bedient? Sie können nicht immer für alle da sein und sich dabei völlig außer Acht lassen. Sie müssen lernen was gut für Sie ist. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein. Die freien Tage gehören nur Ihnen.

Jungfrau (24.08.-23.09.)
Sie sind bester Laune. Sie haben Lust die Nacht zum Tag zu machen und wollen einfach nur Spaß haben. Lassen Sie sich nicht davon entmutigen, dass Ihre Freunde nicht so motiviert sind. Wer nicht mit Ihnen feien will, der hat selbst Schuld. Lassen Sie sich den Spaß nicht verderben und ziehen Sie alleine los. Sie werden sich wunderbar amüsieren und neue Bekanntschaften knüpfen.

Waage (24.09.-23.10.)
Sie sind voller Ideen und möchten diese auch am liebsten sofort in die Tat umsetzen. Ihre kreative Ader ist im Moment besonders ausgeprägt. Bei einem Spaziergang haben Sie die wunderbarsten Einfälle. Haben Sie stets Stift und Papier dabei, damit Sie sich später auch noch an alles erinnern können. In Ihnen scheint ein echtes Talent zu schlummern.

Skorpion (24.10.-22.11.)
Oje, in Ihrem Familienleben scheint irgendwie der Wurm drinzustecken. Ihre Liebsten verhalten sich wie im Kindergarten. Einer gönnt dem anderen nichts und jedes Wort wird gleich missverstanden. Versuchen Sie die Wogen zu glätten und mit Ihrer stets ruhigen und freundlichen Art zwischen den einzelnen Beteiligten zu vermitteln. Verlieren Sie nicht die Hoffnung.

Schütze (23.11.-21.12.)
Wichtige Aufgaben sollten Sie sich jetzt nicht an Land ziehen. Ob in der Freizeit oder im Berufsleben, Ihnen will es einfach nicht gelingen. Verzweifeln Sie nur nicht und lassen Sie sich nicht entmutigen. Es liegt nicht an Ihnen. Wenn es möglich ist, dann gönnen Sie sich diese Woche doch eine Pause. In der nächsten Woche können Sie mit Ihren Fähigkeiten wieder voll überzeugen.

Informationen für Senioren

SCHWARMSTEDT. Der Senioren- und Behindertenbeirat Schwarmstedt lädt für Donnerstag, 23. Mai, ab 16 Uhr in sein Büro in der Hauptstraße 4 in Schwarmstedt ein zu einer Informationsveranstaltung über die Europawahl. Karin Peschau von der Partei „Die Frauen“ informiert über die Europawahl, aber auch über die Ziele und Anliegen ihrer Partei.

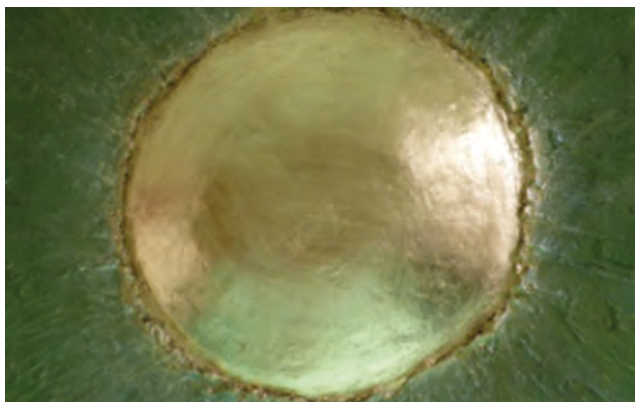
Bei Kaffee, Tee und Keksen ist der Eintritt frei.

Schützenfest in Drögenbostel

DRÖGENBOSTEL. Vom 24. bis 26. Mai feiert der Schützenverein Drögenbostel sein Schützenfest. Am Freitag, 24. Mai, beginnt ab 18 Uhr der Schießwettbewerb auf dem Schießstand in Schwitschen um Medaillen, Plaketten, die Ehrenscheibe, den Wanderpokal und die Königswürde. Erstmalig seit 1974 wird auch wieder ein Kinderkönig ermittelt, und zwar mit dem Lichtpunktgewehr. Hierzu sind alle Kinder und Jugendlichen aus Drögenbostel sowie Kinder und Enkelkinder von Vereinsmitgliedern eingeladen.

Am Samstag, 25. Mai, treten die Schützenschwestern und -brüder um 18 Uhr am „Gasthaus Bremer“ an, um die amtierende Schützenkönigin Vera Meyer-Dymny aus ihrer Residenz abzuholen. Ab 20 Uhr sorgt DJ Bobby Meyer für Stimmung beim Schützenball im Gasthaus. Der Eintritt ist frei. Um 21 Uhr erfolgt mit der Preisverteilung und der Proklamation des neuen Königshauses der Höhepunkt des Abends.

Am Sonntag, 26. Mai, treten die Schützen um 15 Uhr am Vereinslokal an, um von dort zum neuen König zu gehen und die Scheibe anzunageln. Beim Schützenkönig wird das Fest in geselliger Runde ausklingen.



Frauke Biermann verwendet für ihre Werke selbst gefertigte Farben und Spachtelmasse, die für eine einzigartige Struktur sorgen. Foto: red

Experimentelle Malerei im Walsroder Rathaus

WALSRODE (cah/chi). Unter dem Thema „Experimentelle Malerei" stellt Frauke Biermann aus Walsrode ihre Kunstwerke in der Bürgerhalle des Rathauses aus. Die Künstlerin wurde vor 50 Jahren in Hamburg geboren und lebt seit 2003 in Sieverdingen. Während sie eine Ausbildung im Hotel absolvierte und anschließend ein Studium der Oecotrophologie belegte, entdeckte sie ihre kreative Seite und besuchte immer wieder Kurse in der Malschule Monika Bittner und der Zeichenschule Eichler. Seit Anfang 2018 ist sie ehrenamtliche Malbegleiterin im Malatelier der Diakonie im Camp in Bad Fallingbostel.

In ihrem Atelier in Sieverdingen entstehen ihre Bilder, die überwiegend in Acryl-Mischtechnik kreiert werden. Frauke Biermann verwendet selbst gefertigte Farben und Spachtelmasse, was eine einzigartige Struktur ergibt. Die Elemente Erde, Metall, Feuer, Luft und Wasser fließen in ihre Bilder ein. Durch Struktur, Farben und Energie wird das Bild zum lebendigen Objekt.

Die Ausstellung läuft bis zum 14. Juni und kann während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr) besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Bekannte und beschwingte Melodien

Am heutigen Sonntag musizieren „Groovy Saxy" und Schüler in der Musikschule Nicolaus

WALSRODE (ani/rie). Aus Anlass des 40-jährigen Geburtstages der Walsroder Musikschule Nicolaus musiziert die Band „Groovy Saxy" unter der Leitung von Steve P. Wieters am heutigen Sonntag ab 17 Uhr im Konzertsaal der Musikschule, Wiesenstraße 16. Sie bietet beschwingte und bekannte Melodien in mehrstimmigen Sätzen.

Im Anschluss folgt jazzige Musik, vorgetragen von Schülern unter der Leitung von Julian Nicolaus (Master of Music). Dabei bekommen die Zuhörer einen jazzigen Hörgenuss und solistische Einlagen von verschiedenen Instrumenten.

Der Eintritt zu dem rund einstündigen Konzert ist frei.

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 40-jährigen Bestehen präsentiert die Musikschule Nicolaus am heutigen Sonntag beschwingte und bekannte Melodien. Foto: red

Infoveranstaltung zum Rodewalder Bürgerbus

RODEWALD (mbe/chi). Die Arbeitsgruppe Bürgerbus lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Rodewalder Bürgerbus ein für Mittwoch, 22. Mai, ab 19 Uhr im Gasthaus „Deutsches Haus". Aufgrund der zunehmend schlechten Infrastruktur im ländlichen Bereich nahm im vergangenen Jahr in Rodewald der Gedanke Form an, eine Verbesserung der Verkehrsanbindung zur Steigerung der hiesigen Lebensqualität herbeizuführen. Eine zu diesem Thema gestartete Umfrage der vom Gemeinderat initiierten Arbeitsgruppe „Bürgerbus" bestätigte diese Annahme.

Daraufhin wurde die Arbeitsgruppe beauftragt, das Projekt „Rodewalder Bürgerbus" zu konzipieren und vorzubereiten. Ermittelte Bedarfszahlen, Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten wiesen schließlich dem Gemeinderat die Richtung, den Beschluss zur Einführung eines Bürgerbusses zu fassen.

Bevor das Projekt in die endgültige Startphase gehen kann, möchte die Arbeitsgruppe alle interessierten Bürger in Kenntnis setzen und in das Prozedere einbeziehen. Nur, wenn sich genügend Bürger finden, wird das Vorhaben erfolgreich sein. Ebenso soll die gesamte Arbeit durch ehrenamtliche Mitarbeiter geleistet werden und ist somit ein Projekt von Bürgern für Bürger. Bereits die Projekt-Arbeitsgruppe setzt sich aus Ehrenamtlichen zusammen und die Beteiligung an dieser Informationsveranstaltung wird als ein Spiegel des Interesses der Bürger an Mitarbeit und Nutzung dieses Angebots zu werten sein. Die Arbeitsgruppe möchte unter anderem über die Vorgehensweise bei der Gründung eines Vereins, den zukünftigen Fahrplan und die Fahrroute sprechen. In lockerer Gesprächsatmosphäre wird die Arbeitsgruppe Fragen beantworten und Anregungen entgegennehmen.

Anzeige

Anzeige

Neues von dm in Walsrode

Beflügelt mit dm

Erleben Sie gemeinsam mit dm Abenteuer im Weltvogelpark Walsrode!

Wer im Mai oder September in den dm-Märkten in Walsrode und Umgebung einkaufen geht, erhält im Aktionszeitraum einen 2für1-Eintrittsgutschein für den Weltvogelpark Walsrode. „Der Gutschein erscheint automatisch beim Einkauf auf dem Kassenbon", erklärt Yvonne Kolthoff, dm-Filialleiterin aus Walsrode. „Wir möchten möglichst vielen dm-Kunden die Möglichkeit geben, die Artenvielfalt im Vogelpark zu entdecken." Über 4.000 Vögel, zahlreiche Pflanzenarten und Europas größte Flugshow mit Reiseabenteuern, die einmal um die Welt führen, erwarten die Besucher. „Beim Betreten des Vogelparks fühle ich mich immer, als wäre ich in eine exotische Abenteuerwelt eingetaucht – ich hoffe, unseren Kunden wird es genauso gehen", wünscht sich Yvonne Kolthoff.

2für1-Gutscheine für den Weltvogelpark Walsrode pro Einkauf bei dm

Schöne Momente in Fotobüchern festhalten

So geh's

Einfach zwischen dem 13. und 25. Mai 2019 in teilnehmenden dm-Märkten einkaufen und zu zweit am 25. und 26. Mai 2019 die exotische Welt des Vogelparks entdecken!*

Vom 26. August bis 7. September 2019 haben Kunden noch einmal die Möglichkeit, einen 2für1-Gutschein für den Weltvogelpark am 7. und 8. September 2019 zu erhalten.*

Mitmachen und gewinnen

Vom 27. Mai bis 24. Juni 2019 können Sie Ihren besten Vogelschnappschuss im dm-Markt Walsrode einreichen. Anschließend stimmer Kunden bis zum 06. Juli 2019 ab welche Fotos, die schönsten sind. Die Gewinner erhalten als ersten Preis ihr Bild auf einer großen Leinwand und 100 Euro. Der zweite Preis ist eine mittlere Leinwand und 50 Euro und der Drittplatzierte erhält eine kleine Leinwand und 25 Euro.

Bildschöne Erinnerungen

Wer mehr als nur einen tollen Schnappschuss vom Besuch im Weltvogelpark hat, kann diese bei dm in Walsrode ausdrucken oder Paneele, Kalender und Fotobücher zum Sofortmitnehmen gestalten. „Bei uns gibt es jede Menge Möglichkeiten, individuelle Geschenke und Erinnerungsstücke zu kreieren", sagt dm-Filialleiterin Yvonne Kolthoff.

*Zum Einlösen muss der Kassenbon mit Gutschein an den jeweiligen Aktionswochenenden am 25. und 26. Mai 2019 (Aktionszeitraum 13. bis 25. Mai 2019) oder am 7. und 8. September 2019 (Aktionszeitraum 26. August bis 7. September 2019) an der Kasse des Weltvogelparks Walsrode vorgezeigt werden. Gültig für reguläre Tageseintrittskarten für Erwachsene und Kinder von 4 bis 12 Jahre. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

facebook.com/dm.Deutschland instagram.com/dm_deutschland dm.de/filialfinder

dm-drogerie markt
Lange Straße 58–62, FMZ, 29664 Walsrode
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–20 Uhr, Sa 8.30–19 Uhr

Gesundheitstipp

Der Weg zum athletischen Körper

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Wer träumt nicht von einem athletischen Körper mit möglichst geringem Körperfettanteil und straffer Muskulatur und das am besten sofort? Über die Wintersaison mal schnell trainieren und dann den ganzen Sommer eine gute Figur machen. Glauben Sie, das funktioniert? Sie wissen es, natürlich funktioniert dieses Vorhaben nicht.

Für eine athletische Figur braucht man zunächst einmal Kraft. Mit zunehmender Kraft verbessert sich die intramuskuläre Koordination und bei entsprechendem Training auch der Muskelquerschnitt. Eine gute muskuläre Definition ist das oberste Ziel, die Muskeln sollen gut sichtbar sein.

Dann darf auch das Training des Herz-Kreislaufsystems nicht vergessen werden. Eine gut trainierte Ausdauerfähigkeit sorgt für eine starke Grundbelastbarkeit. Leider wird es oft übertrieben und dies hemmt den Muskelzuwachs. Richtig dosiert hingegen, sorgt es für einen erhöhten Testosteronspiegel und unterstützt dadurch das Krafttraining in seiner Wirkung.

Der nächste Punkt, der in der Trainingsplangestaltung immer mehr Beachtung findet, ist das Training der Koordinationsfähigkeit und der Beweglichkeit. Die Zeit, in der man vor lauter Kraft nicht mehr laufen konnte, ist vorbei. Die erworbene Leistungsfähigkeit funktioniert dann auch im richtigen Leben und man sieht einfach besser aus. Systematik und Kontinuität sind die wesentlichen Dinge, auf die es bei der Trainingsplangestaltung ankommt. Der richtige Mix aus verschiedenen Trainingsintensitäten sorgt so für den langfristigen Erfolg.

Unbedingt eingehalten werden sollte die Zeit der Regeneration. In der Regel sind 48 bis 72 Stunden nach einem intensiven Training angebracht.

Geburtstagsfeier mit Pferdeshow

Reit- und Fahrverein Lichtenhorst feiert am kommenden Sonntag sein 40-jähriges Bestehen

LICHTENHORST (sma/chi). Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens lädt der Reit- und Fahrverein Lichtenhorst für Sonntag, 26. Mai, ab 14 Uhr zu einer Pferdeshow in der Reithalle der Reitschule Lichtenhorst, Lichtenhorster Straße 18 a, in Rodewald ein. Aus dem Dorfgeschehen rund um Lichtenhorst ist der Reit- und Fahrverein, der aus über 100 Mitgliedern besteht, nicht mehr wegzudenken. Es werden regelmäßig Orientierungsritte, Reitertage, Lehrgänge und Ausflüge veranstaltet.

Bei der Show gibt es Pferdefreiheitsdressuren (Colours of Liberty NHS Rodewald), Isländershoweinlage (Gestüt Hestabakki Lichtenhorst) und Tanz mit der Garrocha und Tango Dressage (Horse & Soul Binnen) zu sehen.

Ein Kaffeegarten ist aufgebaut und die ein oder andere Überraschung ist für die Besucher geplant. Die Parkmöglichkeiten auf der Pferdekoppel sind ausgeschildert. Weitere Informationen gibt es auch unter www.reitschule-lichtenhorst.de.

Kürzlich richtete der Reit- und Fahrverein Lichtenhorst in der Reitschule Lichtenhorst zwei Reitlehrgänge unter der Leitung von Sandra Markworth aus. Beim Lehrgang für die Reitabzeichen 10 bis 8 wurde das richtige Putzen, Satteln und Trensen mit Putzzeugralley, Memory und Fehlerpony geübt, die Hufschlagfiguren in einer eigenen kleinen Reitbahn selbstständig erlaufen und gelernt und das Pferdefutter auf einem schön gestalteten Pferdespeiseplan aufgeklebt. So vorbereitet konnte Leopoldine Landsrath (Celle) allen 17 Prüflingen gute Leistunden bescheinigen und die Motivationsabzeichen vergeben.

Mit guten Leistungen erwarben die Prüflinge die Reitabzeichen 10 bis 8. Foto: red

Reitabzeichen (RA) 10: Mirja Klose (Stöckse), Clara Marquardt und Liesa-Sophie Rosenow (beide Nienburg), Amelie Metje (Drakenburg), Anni und Lina Staffhorst (Neustadt); RA 9: Marie Göbel (Rodewald), Tara Hein (Frankenfeld), Lina Weidner (Essel); RA 8: Valerie Kirchhoff (Essel), Maja Klose (Wenden), Ronja Koch (Frankenfeld), Elin Kraemer (Rodewald), Lenya Maas (Heemsen), Mina Mielke (Steimbke), Ella Wittenberg (Rohrsen), Marleen Whoop (Essel).

Vom 7. bis 11. August wird ein weiterer Reitabzeichenlehrgang angeboten. Anmeldungen über das Reitbuch reitschule-lichtenhorst.reitbuch.com oder unter Telefon (05165) 291547. Ein Erwachsenenkurs für die Reitabzeichen 10 bis 8 wird ebenfalls angeboten.

Bei den Reitabzeichen 7 bis 4 sind die Anforderungen deutlich höher und das Springen wird mit abgefragt. Das Reitabzeichen 5 dient dem Einstieg in den Turniersport und der Basispass als Grundlage für jedes weitere Leistungsabzeichen im Reitsport. Sei es im Reiten, Fahren, Voltigieren, Western- oder Wanderreiten. Die Richterinnen Kerstin Mehlis-Nennecke und Gisela Hüniken aus Nienburg bescheinigten den Absolventinnen gute Leistungen: RA 6: Charlotte Rasch (Berlin), Leni Luise Panke (Schwarmstedt), Hailey Rosenberger, Amelie Weimer (Drakenburg); RA 7: Jana Marie Fricke (Mandelsloh), Mia Gehle (Drakenburg), Mette Mühlenbruch (Nienburg), Julia Mundt und Leni Luise Panke (beide Schwarmstedt); RA 5: Jamina Golembiewski (Nienburg), Laura Kunkel (Husum), Fiona Schumacher (Hassbergen); RA 4: Annika Roitsch (Borstel), Stina Schirmer (Rodewald); Basispass: Eva-Maria Heiß, Petra Schilf (beide LIndwedel), Laura Kunkel, Lena Molzahn (beide Husum).

Inklusion auf Radtour in Herzform gelebt

WALSRODE (beb/chi). Am Sonntag, 26. Mai, zeigt das Capitol-Theater Walsrode ab 11 Uhr den Film „All in klusiv“ von Bodo und Sabine Kern über ein sportliches Inklusionsprojekt. Die „Löwenherztour“ unter dem Motto „9 Herzen, 18 Beine, ein Team und ein gemeinsames Ziel“ fand als Radtour auf 2.740 Kilometern in Herzform durch Deutschland statt. Dabei wurde Inklusion gelebt, Erfolge und Rückschläge erlebt, geteilt und gemeinsam gemeistert.

Der Film, der in Braunschweig bei der Premiere mehr als 500 Besucher zu Standing Ovations veranlasste, zeigt die Inklusion von Menschen und die leidenschaftliche Begeisterung nicht nur im radsportlichen Bereich von Menschen mit Handicap. Durch die besonders gut eingefügten Detailinformationen zu allem, was Menschen mit Behinderung betrifft, gibt der Film auch Aufschluss über vieles, was noch besser werden muss. Im „Löwenherz-Team“ waren auch fünf Lindwedeler aktiv mit eingebunden, unter anderem Philippa Bartels, die bei vielen internationalen Radsportevents für Sportler mit geistiger Behinderung erfolgreich war.

Das „Löwenherz-Team“ wurde auf seiner Tour durch Deutschland filmisch begleitet. Foto: Kernmedia

„Drommelbeck-Cup“ am 21. Juni

LUTTUM (stl/chi). Die Fußballsparte des TSV Lohberg veranstaltet zum dritten Mal den „Drommelbeck-Cup“ auf dem Vereinssportplatz in Luttum für Firmen am Freitag, 21. Juni, ab 17 Uhr. Interessierte Teams aus Betrieben oder Behörden können sich bei Spartenleiter Steffen Lühning per E-Mail an steffen.luehning@gmx.de anmelden. Infos bietet der TSV unter www.tsvlohberg.de/drommelbeck-cup.

„Wir hoffen, die Teilnehmerzahl von mindestens elf Mannschaften wieder erreichen oder noch steigern zu können“, freut sich Lühning auf die dritte Auflage des Kleinfeldturniers. Als Titelverteidiger geht die Bodega Verden ins Rennen. „Fünf Feldspieler und ein Torwart stehen gleichzeitig auf dem Feld, dazu kommen beliebig viele Auswechselspieler“, erklärt Schiedsrichterobmann Jan-Malte Gerdes.

Genaue Anfangszeiten und Spielregeln werden im Vorfeld rechtzeitig bekannt gegeben.

Neue Trikots für Fußballer des FC Rethem-Moor

Neue Trikots haben vor Kurzem die Fußballer der 1. Herren und der Altherren des FC Rethem-Moor erhalten. Gesponsert wurden die beiden Sätze Sportbekleidung von Heiner Gümmer (Malereibetrieb, Akustikputz, Pulverbeschichtung). Kapitän Nils Timrott bedankte sich mit einem Blumenstrauß beim Sponsor, der selbst noch aktiv in der Altherrenmannschaft spielt. red

Neue Shirts für 1. Herren-Fußballer von Ciwan Walsrode

Neue Poloshirts und drei Spielbälle erhielten die Spieler der 1. Herren-Mannschaft des SV Ciwan Walsrode von der Firma Dodenhof in Posthausen von Teamleiterin Sükran Kizilboga. Die Mannschaft freute sich sehr über die Shirts und dankte der Sponsorin. Das Bild zeigt (hinten, von links) Trainer Tahsin Baris, Co-Trainer Mustafa Yetiz, Alexander Abramov, Serhat Akyol, Fener Baris, Murad Buro, Davut Ersu, Dennis Rolif , Süle Ayaz , Civan Baris, Kapitän Deniz Burc und Sükran Kizilboga sowie (vorne, von links): Diar Ayinto, Ercan Baris, Tahir Celik, Lokman Akyol, Aziz Burc, Feyyaz Avanas und Jan Ulmann. red

Tipps für bildhaftes Denken

Workshop „Erfolgreich präsentieren“ mit Monica und Rolf-Dieter Degen im GRZ Krelingen

KRELINGEN (hwi/chi). Vom 24. bis 26 Mai findet im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen (GRZ) ein Workshop mit Monica und Rolf-Dieter Degen statt. Dabei geht es um überzeugendes Auftreten und erfolgreiches Präsentieren. Ziel ist es, originell, spannend und mit Profil Inhalte vor Publikum zu präsentieren. Die Teilnehmer des Workshops erhalten unter anderem praktische Tipps zu rhetorischen Taktiken und Stilmitteln, bildhaftem Denken, Erstellen eines Manuskripts und Körpersprache. Daneben werden Einzelgespräche und Elemente aus dem Selbstcoaching angeboten.

Monica und Rolf-Dieter Degen leiten verschiedene Seminare und Workshops zu den Themen Schauspiel, kreatives Schreiben und Rhetorik. Sie sind Mitbegründer des Freien Theaters Berlin und auch als Schauspieler, Regisseure und Coaches tätig.

Rolf-Dieter und Monica Degen leiten verschiedene Seminare zu den Themen Schauspiel, kreatives Schreiben und Rhetorik und sind auch als Schauspieler tätig. Foto: red

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.grz-krelingen.de oder unter Telefon (05167) 970145.

Anzeige

BUSBETRIEB BERNHOLZ

Werner-von-Siemens-Straße 8 • 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 -60 29 25 0 • Fax: 0 51 61 -60 29 25 2 • www.bernholz-bus.de

Sa. 25.05.	**Schifffahrt von Bremen nach Bremerhaven** mit Seestadtfest nachmittags inkl. Frühstück	€ 50,-
Do. 30.05.	**Himmelfahrt auf Helgoland**	Erw. € 56,-; Kind € 46,-
Fr. 31.05.	**Emder Matjestage**	€ 23,-
Sa. 01.06.	**Elphi-Tour Hamburg** mit Stadtrundfahrt und Ticket Elbphilharmonie-Plaza	€ 35,-
Sa. 01.06.	**Hamburg zum Bummeln und Shoppen**	€ 18,-
So. 02.06.	**Heringstage in Kappeln**	€ 25,-
Sa. 08.06.	**Schönste Parks im Ammerland** Rhododendronpark und Park der Gärten, inklusive Eintritte	€ 40,-
So. 09.06.	(Pfingsten) **Eckernförder Sprottentage**	€ 25,-
So. 16.06.	**Hafentage Wismar**	€ 25,-
Sa. 22.06.	**Landpartie Schloss Bückeburg** inkl. Eintritt	€ 38,-
So. 23.06.	**Helgoland mit Katamaran**	Erw. € 74,-, Kind € 53,-
So. 23.06.	**Cuxhaven – Duhnen** zum Bummeln	€ 24,-
Sa. 29.06.	**Kieler-Woche**	€ 25,-
So. 30.06.	**JU52-Museum in Wunstorf und Steinhuder Meer**	....inkl. Eintritt u. Mittag € 38,-
So. 07.07.	**Nordsee-Heilbad Büsum**	€ 26,-
Sa. 13.07.	**Ostseebad Kühlungsborn**	€ 28,-
Di. 16.07.	**Ostseebad Grömitz**	€ 26,-
Do. 18.07.	**Elbinselrundfahrt Hoopte - Hamburg,** 6 Stunden Schifffahrt mit Buffet an Bord	€ 75,-
Sa. 20.07.	**Insel Spiekeroog**	Erw. € 50,-; Kind € 40,-
Sa. 20.07.	**Neuharlingersiel - Krabbenkutterregatta**	€ 28,-
Di. 23.07.	**Travemünder Woche**	€ 22,-
Do. 25.07.	**Insel Langeoog**	Erw. € 50,-; Kind € 40,-
Do. 25.07.	**Bensersiel –** Strand- und Hafenfest	€ 28,-
Sa. 27.07.	**Insel Poel** mit Rundfahrt inkl. Reiseleitung, Mittag u. Schiff	€ 57,-
So. 28.07.	**Insel Wangerooge**	Erw. € 55,-; Kind € 44,-
So. 28.07.	**Carolinensiel oder Harlesiel** zum Bummeln	€ 28,-
Mi. 31.07.	**Ostseebad Rerik** mit Schifffahrt und Kaffeetrinken	€ 43,-
So. 08.09.	**Musical „Tina Turner“** nachmittags in Hamburg	ab € 129,-

REISEN 2019

13. – 20.06.	**8 Tage Schottland** – „Ungeheuer“ schön!	ab € 1.049,-
03. – 06.07.	**4 Tage Insel Rügen mit Störtebeker** – Festspiele	ab € 425,-
12. – 15.07.	**4 Tage Fröhliches Wein-Wochenende in Bad Dürkheim**	ab € 395,-
18. – 21.07.	**4 Tage Prag** – die Goldene Stadt	ab € 329,-
24. – 28.07.	**5 Tage Niederschlesiens „Tal der Schlösser“.** Sie besuchen die Schlösser Klichow, Lomnitz und Fürstenstein	ab € 539,-
04. – 06.08.	**3 Tage Dresden de Luxe** und **Sächsische Schweiz**	ab € 285,-
09. – 11.08.	**3 Tage Rhein in Flammen Koblenz**	ab € 359,-
17. – 19.08.	**3 Tage Domstufen-Festspiele Erfurt**	ab € 365,-

– Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Sonderprospekte an –
Bürozeiten: Montag – Freitag von 8:30 – 17:30 Uhr, Samstag von 8:30 – 12:30 Uhr

Tag der offenen Tür bei Freqcon in Rethem

RETHEM. Bei der Firma Freqcon GmbH in Rethem stehen am Sonnabend, 25. Mai, die Tore für alle Interessierten offen. „Mit Führungen durch die Produktion und einem attraktiven Rahmenprogramm möchten wir uns bei allen Partnern, Mitarbeitern und Freunden bedanken“, so Geschäftsführer Norbert Hennchen.

„Außerdem wollen wir auch auf Freqcon als attraktiven Arbeitgeber und Egra als zukunftsorientierten Standort in der Region hinweisen“, ergänzt Erika Weber, Prokuristin der Freqcon GmbH und Gesellschafterin der Egra.

Die Firma Freqcon GmbH ist einer der führenden deutschen Hersteller von Frequenzumrichtern und Regelungssystemen für erneuerbare Energiesysteme und Energiespeicherlösungen mit Sitz auf dem Energie- und Gewerbepark Rethem (Egra). Die Egra, gegründet in 2013 von Bürgern aus der Region, schafft kostengünstige, förderfähige und maßgeschneiderte Gewerbeflächen.

Die Veranstaltung findet von 11 bis 15 Uhr auf dem Gelände der Egra, Hainholzstraße 59, statt.

Sprechstunde des Bürgermeisters

SCHWARMSTEDT. Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs bietet seine nächste Sprechstunde am Montag, 27. Mai, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Schwarmstedt, Am Markt 1, Raum 31, an. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt sich eine Terminabsprache über Ingrid Blajus, Telefon (05071) 80932.

Zum Weltbienentag ein Tütchen Saatgut

KIRCHWAHLINGEN (rie). „Wichtig ist, dass wir nicht nur darüber reden, sondern auch etwas unternehmen.“ Aus diesem Grund hat sich Steffen Meyer vom Spargelgut Meyer in Kirchwahlingen anlässlich des zweiten Weltbienentages der Vereinten Nationen am 20. Mai eine besondere Aktion ausgedacht, um auf die Wichtigkeit der Artenvielfalt hinzuweisen. Jeder Kunde, der am morgigen Montag seinen Hofladen (Öffnungszeiten 7 bis 19 Uhr) oder eine seiner anderen Verkaufsstellen aufsucht, erhält ein Tütchen Saatgut, um sich seine eigene Blühweide anzulegen.

Steffen Meyer möchte mit seiner Aktion zum Weltbienentag auf die Wichtigkeit der Artenvielfalt hinweisen. Foto: rie

„Jeder kann was machen, um Bienen und Insekten etwas von ihrem Lebensraum zurückzugeben.“ Steffen Meyer hat daher auch bereits Blühweiden um seine Spargelfelder angelegt. Unter anderem Monokulturen sollen dafür verantwortlich sein, dass bereits 40 Prozent der Insektenarten weltweit einen Rückgang zeigten und ein Drittel der Arten vom Aussterben bedroht seien. Mit dem Weltbienentag wollen die Vereinten Nationen unterstreichen, wie elementar die Insekten für die biologische Vielfalt und Ernährungssicherheit für die Menschheit sind.

„Achtsamkeit im Beruf und Alltag“

SOLTAU. Ziel des Seminars „Achtsamkeit im Beruf und Alltag“ ist es, eine achtsame Haltung in den beruflichen wie privaten Alltag zu übertragen und die eigenen Stressoren frühzeitig zu entlarven und positiv zu verwandeln. Claudia Kapahnke-Blaase vermittelt Wissenswertes über Achtsamkeit, Multitasking, erholsame Pausen und Selbstfürsorge im Arbeitsalltag. Im Seminar werden einfache und kurze Übungen ausprobiert, die im Umgang mit den täglichen Herausforderungen in Alltag und Beruf integriert und zu einer größeren Gelassenheit führen können.

Das Seminar findet am Dienstag, 28. Mai, von 9 bis 16 Uhr im Soltauer Landkreisgebäude, Harburger Straße 2, statt.

Anmeldungen bis 21. Mai bei der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis unter der Telefonnummer (05191) 970612 oder per E-Mail an info@koostelle-heidekreis.de.

Lesung anlässlich des Weltbienentages

EILTE (aol/rie). Nur vier Jahre lagen zwischen der Geburtsstunde und der Umsetzung einer Idee, die der Präsident des Slowenischen Imkerverbandes, Bostjan Noc, beim Radiohören hatte: Die Einführung eines weltweiten Feier- und Aktionstages zum Schutz der Honigbiene, die gemeinsam mit ihren wilden Verwandten und anderen blütenbestäubenden Insekten für die Artenvielfalt und die Ernährungssicherheit von entscheidender Bedeutung ist. Anlässlich des 2. Weltbienentages der Vereinten Nationen lädt der Bürgerverein Ahlden und Eilte für Montag, 20. Mai, ab 19:30 Uhr zu einer Lesung ins Dorfgemeinschaftshaus Eilte, Zum Poggenmoor 7, ein.

Im Mittelpunkt steht der Bestsellerroman „Die Geschichte der Bienen“ der Norwegerin Maja Lunde, der versucht, das Unvorstellbare vorstellbar zu machen: eine Welt ohne Bienen. Das Buch beginnt mit einer Zukunftsvision aus dem China des Jahres 2098, wo unzählige Arbeiterinnen in Obstbäume klettern, um die Blüten mit winzigen Handpinseln zu bestäuben. Der zweite Erzählstrang führt in das England des Jahres 1852, wo dem Biologen William die Idee für einen revolutionären Bienenstock kommt. Die dritte Geschichte spielt 2007 im US-Bundesstaat Ohio. Dort arbeitet der Imker George hart, der zusehen muss, wie die Bedingungen der Bienenhaltung immer schwieriger werden. Oft hört er Geschichten von einem mysteriösen Bienensterben.

Maja Lunde erzählt nicht nur von den geflügelten Helferchen, sie erzählt auch von den komplizierten Beziehungen zwischen Eltern und Kindern. Der Eintritt zu der rund 90-minütigen Lesung ist frei, um Spenden für das Streuobstwiesenprojekt im Landschaftspark der Villa Klee in Ahlden wird gebeten.

Anzeige

Klingelt's –
an der Haustür – oder am Telefon?

Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften.
Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

Hilfe bekommen Sie von uns.

Poststr. 4
29664 Walsrode
Telefon 0 51 61. 600 1318
vertrieb@swbt.de
www.swbt.de

STADTWERKE Böhmetal

Die Sopranistin Theresa Pilsl wird von Daniel Gerzenberg am Klavier begleitet. Foto: red

Musikalische Entdeckungen

„Klassik im Schloss“ startet am 25. Mai in die 36. Spielzeit mit Sopranistin Theresa Pilsl

ETELSEN (une/chi). Die Spielzeit „Klassik im Schloss“ startet am Samstag, 25. Mai, ab 20 Uhr in die neue Saison auf Schloss Etelsen, Bremer Straße 2. Seit vielen Jahren gehören die dortigen Sommerkonzerte zu den kulturellen Höhepunkten im Landkreis. Auch in diesem Jahr verspricht „Klassik im Schloss“ wieder herausragende Konzerte.

Die Spielzeit beginnt am Samstag, 25. Mai, und Sonntag, 26. Mai, mit einem Liederabend mit der Sopranistin Theresa Pilsl, begleitet von Daniel Gerzenberg am Klavier. Das Duo begibt sich auf eine spannende musikalische Reise von Robert Schumann bis zu Improvisationen über eigene Gedichte von Gerzenberg.

Am 15. und 16. Juni gastiert in Etelsen das Ensemble Urstrom, das sich in der Musikszene bereits national einen Namen gemacht hat. Das Sextett präsentiert eine transmusikalische Alpenüberquerung mit Musik aus Süddeutschland und Norditalien auf historischen Instrumenten und mit ungehörten Klängen.

Zum Abschluss am 28. und 29. September gibt dann ein Klaviertrio sein Debüt in Etelsen, das sogar international für Furore sorgt: Das „Amatis Piano Trio“ gewann Preise bei allen wichtigen Nachwuchswettbewerben für diese Gattung, gastiert im Rahmen der „Echo-Rising Star-Serie“ in allen wichtigen Konzertsälen Europas und bringt mit Werken von Beethoven und Schostakowitsch musikalische Höhepunkte des 19. und 20. Jahrhunderts in den Landkreis.

Jedes Konzert findet drei Mal statt: am Samstagabend ab 20 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr und – neu – am Sonntag schon ab 19 Uhr.

Der Vorverkauf für die Konzerte ist bereits gestartet. Karten und Abonnements sind per E-Mail an schlosskonzerte.etelsen@gmail.com sowie bei Erika Ziemann, Telefon (04231) 84909 (montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr), erhältlich. Das ausführliche Programm ist unter www.landkreisverden. de/sommerkonzerte abrufbar.

Knappe Entscheidung beim Vorlesewettbewerb

WALSRODE (mgr/rie). Der Kreisentscheid des plattdeutschen Lesewettbewerbs der Kreissparkasse Walsrode fand kürzlich vor besonderer Kulisse statt. Im Rahmen der „Plattdeutschen Woche“, initiiert vom „Forum Bomlitz“, wurde der Wettbewerb im Müllerhaus der Cordinger Mühle ausgetragen. Mit viel Freude und großem Erfolg nahmen insgesamt 17 Schüler von vier Schulen teil. Dabei waren Kinder der dritten bis achten Klasse vertreten.

Den Jurymitgliedern sei die Entscheidung sehr schwergefallen, da alle Kinder sehr gut vorgelesen haben und die Ergebnisse nah beieinander lagen, so die einhellige Meinung der Juroren. Am Ende haben sich in den unterschiedlichen Altersgruppen Marie Winkelmann, Henning Ahlden, Leon Gellermann und Ingrid Lüderitz durchgesetzt.

Für die Gewinner geht es weiter zum Bezirksentscheid nach Hermannsburg.

Alle teilnehmenden Kinder mit den Jurymitgliedern Margret Hibbe, Lore-Lotte Hoops, Wolfgang Puschmann und Marianne Söder sowie Dr. Wilfried Zilz, Lehrer am Gymnasium Walsrode und Peter Hartwig vom „Forum Bomlitz“ (von links). Foto: red

Commerzbank Walsrode behält Wachstumskurs bei

WALSRODE (rie). „Unsere Wachstumsstrategie funktioniert.“ Filialdirektor Tobias Witte blickte aus Sicht der Commerzbank mit ihrer Filiale Walsrode äußerst zufrieden auf das Jahr 2018 zurück. Erneut gelang es der Bank, in der Lönsstadt 300 neue Kunden im Privatkundengeschäft zu gewinnen. „Damit konnten wir seit Ende 2016 unsere Kundenzahl um über 600 auf heute 5.700 Kunden steigern“, freute sich Tobias Witte. Die Basis für diesen Erfolg sieht der Filialdirektor in dem Angebot des kostenlosen Girokontos mit Startguthaben. „Das bieten wir weiter an“, sagte er zu.

Matthias Schmidt (links) und Tobias Witte von der Commerzbank sind mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2018 hochzufrieden und sind zuversichtlich, dass die Bank den Wachstumskurs fortsetzen kann. Foto: rie

Bei der Geldanlage würden die Menschen zunehmen erkennen, dass die Niedrigzins-Politik der EZB keine Eintagsfliege sei. Trotzdem liegen laut Tobias Witte über 24 Millionen Euro allein in Walsrode praktisch unverzinst auf Konten, die durch die Inflationsrate jährlich sogar an Wert verlieren würden. Da mit klassischen Anlagemöglichkeiten kaum noch Erträge generiert werden könnten, würde die Commerzbank Lösungen anbieten, bei denen Anleger ein kontrolliertes Risiko eingehen würden.

Im Kreditbereich sei die Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen weiterhin ungebrochen. Und auch die Ratenkredite hätten das Wachstum in Walsrode angekurbelt. Das Kreditvolumen stieg daher, so Tobias Witte, 2018 um rund 25 Prozent. Die Umsetzung von Kundenwünschen hätte zu diesem Ergebnis geführt. Unter der Maßgabe „schneller, besser, einfacher“ verzichte die Bank seit vergangenem Jahr bei Autokrediten auf die Vorlage des Kfz-Briefes und bei Modernisierungskrediten auf die Eintragung im Grundbuch. Aufgrund kurzer Entscheidungswege komme es in der Regel auch zur taggleichen Auszahlung. „Wir können nicht mehr so weiter machen wie in den vergangenen 50 Jahren“, betonte Dagmar Baier, Pressesprecherin Region Nord.

An ihrem Netz von rund 1000 Filialen wird die Commerzbank aber festhalten. Auf die persönliche Beratung würden Kunden nicht verzichten wollen, zudem sei es auch wichtig, wenn die Bank weiterwachsen wolle, weiß Tobias Witte. Lohn dieser Bemühung war die erneute Auszeichnung für die Commerzbank „Beste Bank vor Ort 2018“. In diesem Jahr werden die Anstrengungen weiter forciert, rund 20 Millionen Euro werden in neue Flagship- und City-Filialen investiert. Weiter Ausbauen wird die Bank auch den digitalen Bereich. „Die digitalen Angebote führen zu mehr Kontakt zwischen Kunden und Bank“, berichtete Tobias Witte: „Die Nutzung unserer Apps ist um 42 Prozent gestiegen.“ Innovationen wie die Baufinanzierungs-App, mit der unter anderem der Marktwert einer Immobilie objektiv bewertet werden kann, hätten zu dieser Steigerung beigetragen.

Auch das Geschäft mit Selbstständigen, Freiberuflern und Unternehmen hat die Commerzbank ausgebaut. In der Niederlassung Bremen mit ihren rund 20 Filialen, darunter Walsrode, werden rund 20.000 Unternehmerkunden betreut. „Mit neuen digitalen Angeboten wie die Liquiditätsprognose ‚Cash Radar‘ und einer Plattform zur Vermittlung von Nachfolgern wollen wir neue Kunden überzeugen. Das ist uns im vergangenen Jahr mit unseren modernen Produkten gut gelungen“, so Matthias Schmidt, der das Geschäft mit Unternehmerkunden in der Region leitet. Jüngstes Angebot, für Kunden einen weiteren Mehrwert zu schaffen, ist das Gründungsportal, das bei den einzelnen Schritten zur Selbstständigkeit unterstützen kann. „Wir müssen mehr als klassische Bankprodukte anbieten und arbeiten daran, noch besser zu werden“, so Schmidt. „Denn nur wenn wir gut sind, können wir weiterwachsen.“ Die bundesweiten Zahlen für das erste Quartal 2019 – 123.000 Neukunden - lassen erkennen, dass sich die Commerzbank zur Halbzeit ihres vierjährigen Programmes „Commerzbank 4.0“ auf einem guten Weg befindet, bis 2020 zwei Millionen neuen Kunden zu gewinnen.

Anzeige

Faszination Deutschland

Voller Vielfalt präsentiert sich Deutschland, das alte Kulturland im Herzen Europas. Kulturdenkmäler von internationalem Rang wie Schloss Sanssouci, der Aachener Dom und die Würzburger Residenz, mittelalterliche Stadtbilder wie Quedlinburg, Rothenburg ob der Tauber und Bamberg, einzigartige Natur- und Kulturlandschaften wie das Wattenmeer, das Rheintal, die Mosel, die Sächsische Schweiz und die Alpengipfel, aber auch neuzeitlich-spektakuläre Sehenswürdigkeiten wie der Hamburger Hafen, die Zeugnisse der Industriekultur oder die Skyline von Frankfurt am Main sind nur einige der vielen Attraktionen in Deutschland.

gebunden, 231 × 295
256 Seiten

nur € 7,95

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

J. Gronemann GmbH & Co. KG • Lange Str. 14
29664 Walsrode • Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 • www.wz-net.de

TIERE SUCHEN HEIMAT

Aufgeweckter kleiner Sparky

HODENHAGEN. Sparky ist ein aufgeweckter kleiner Hund, der nicht stillhalten kann und sehr gern und schnell lernt. Fremde verunsichern ihn zunächst, bis er Vertrauen gefasst hat. Mit Artgenossen versteht er sich gut.

Da er sehr quirlig ist, sollten im neuen Zuhause keine Kinder sein. Der Jackrussel-Rüde Sparky ist Mitte 2015 geboren und unkastriert. Wer diesen verwegenen Hund kennenlernen möchte, kann ihn im Tierheim Hodenhagen besuchen kommen, Telefon (05164) 1626. Die Öffnungszeiten sind donnerstags bis sonntags von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Foto: miezhaus grafigdesign

AUSGEHEN UND GENIESSEN

Kulinarische Ausflüge zu Himmelfahrt und Pfingsten

Das Traditionsgetränk: Bier geht fast immer

Natürliche Rohstoffe

lps/Cb. Getreide und Wasser, Hefe und Hopfen. So lautet, sehr vereinfacht gesagt, die Jahrtau-sende alte Rezeptur eines der natürlichsten Lebensmittel, des Bieres. Heute unterstützt moderne Technologie die physische und chemische V121ht05erwandlung, und doch bleibt Bier ein Naturpro-dukt, zumindest, wenn es nach dem Reinheitsgebot gebraut wird. Das beruht auf einer Vorschrift aus dem 16. Jahrhundert. Bier, das nach dem Reinheitsgebot Herzog Wilhelms IV. gebraut ist, darf nur aus den vier natürlichen Rohstoffen Wasser, Malz aus Braugetreide, Hefe und Hopfen bestehen. Eine Brauverordnung mit der Gültigkeit für ein ganzes Land gab es erstmalig in Bayern. Die deutschen Brauer und auch man-che Hersteller im Ausland haben sich diesem Reinheitsgebot ver-pflichtet. Durch die EU wird das Reinheitsgebot anerkannt. Im Rahmen der Festlegung schüt-zenswerter traditioneller Nahrungsmittel ist deutsches Bier da-mit ein geschütztes Getränk aus natürlichen Rohstoffen.

Mit über 5000 Biermarken nimmt Deutschland einen Spit-zenplatz ein. Neben den gesunden Inhaltsstoffen besitzt Bier noch andere positive Eigenschaften. Bier enthält Vitamine, namentlich der Gruppen B und H (Biotin). Ei-weiße im Bier schützen vor Bak-terien und Viren und neutralisie-ren die gefürchteten freien Radi-kale. Mineralsalze des Wassers und des Getreides wie Chloride, Kalium, Magnesium, Phosphor, Sulfate und eine geringe Menge an Kalzium und Natrium unter-stützen den Körper und sind auch für die durstlöschende Wirkung des Bieres verantwortlich. Neben Mineralwasser ist Bier das kalo-rienärmste Getränk, das sich auch durch seinen mäßigen Alkohol-gehalt auszeichnet. Mäßig sollte aber auch dessen Konsum blei-ben. Bei Männern höchstens ei-nen Liter täglich, bei Frauen bis zu einem halben Liter.

lps/Cb. Reinheit geht vor: Bier Foto: Pixabay.com

Schenken und Restaurants

Jahrtausende alte Kultur

lps/Cb. Restaurants sind Gaststätten, in denen Speisen sowie Getränke angeboten und verzehrt werden. Die Bezeichnung Restaurant soll im 18. Jahrhundert in Frankreich entstanden sein und stammt ursprünglich vom lateinischen Verb „restaurare“ (wiederstellen) ab. Schon in den antiken Welten Ägyptens, Karthagos und Roms gab es Restaurants und Kneipen. Solche Restaurants hatten meistens einen Tresen zur Straße, an dem Speisen auch zum Mitnehmen verkauft wurden, denn Küchen gab es in den Mietshäusern nicht. Nur in den vornehmeren Vierteln gab es in den Privathäusern, meist in der Nähe des Eingangs, Küchen, in denen vornehmlich Sklaven und Freigelassene aus verschiedenen Ländern kochten. Im hinteren Bereich der Speiselokale befanden sich Tische und Stühle, an denen serviert wurde. Die größeren römischen Schenken hatten auch Liegen und Fresken, denn der feine Römer nahm seine Mahlzeiten vorzugsweise im Liegen ein. Mit dem Zerfall des römischen Reiches verschwand auch die Restaurantkultur in Europa. Gasthäuser waren keine Gourmettempel, sondern wurden von Pilgern und Reisenden nur notgedrungen besucht und boten meist einfachste Qualität, oft genug noch am gemeinschaftlichen Tisch. Gegessen wurde, was der Wirt gerade zur Verfügung hatte. Gezielte Einkäufe der Wirte gab es ebenso selten wie Speisekarten. Ein erstes Restaurant im moderneren Sinn eröffnete ein gewisser Boulanger 1765 in Paris, indem er sich entgegen den herrschenden Zunftregeln damit durchsetzte, neben Suppen auch andere Gerichte anzubieten. Ab der Französischen Revolution wurden die ehemaligen Mund- und Leibköche des Adels ihre eigenen Chefs und Küchenmeister für das Bürgertum. Im Jahr 1800 zählte man in Paris schon rund 600 Restaurants.

Auch ein Restaurant ist eine Option, wo man es sich gut gehen lassen kann. Foto: Pixabay.com

Wunderpflanze Spargel

Warum das Edelgemüse so gesund ist

lps/DGD. Wer gerne Spargel isst, lebt nicht nur genussvoll, sondern auch gesund. Anders, als bei anderen Gerichten, ist Zurückhaltung am Spargelbuffet falsche Bescheidenheit. Das Edelgemüse besteht zu über 90 % aus Wasser und ist absolut kalorienarm. Da eine ordentliche Portion Spargel aber dennoch sehr sättigend wirkt, eignet sich das Stangengemüse auch hervorragend für die Ernährung während einer Diät. Dafür gibt es sogar spezielle Spargeldiäten, die das Abnehmen im wahrsten Sinne des Wortes leichter machen. In historischen Kräuterbüchern wird dem Spargel häufig eine heilende Wirkung zugesprochen. Diese Sichtweise wird durchaus auch heutzutage noch vertreten, wobei eher von einer gesundheitsfördernden Wirkung gesprochen wird. Spargel wirkt nämlich harntreibend und entwässernd, weshalb er allgemein einen äußerst positiven Einfluss auf die Nieren- und Blasenfunktion hat. Man vermutet sogar mit regelmäßigem Verzehr Nierensteinen vorbeugen zu können. Die in ihm enthaltenen Antioxidantien haben auf den Körper eine entgiftende Wirkung. Außerdem enthält Spargel zahlreiche Vitamine, deren täglicher Bedarf wie im Falle des Vitamin C, bereits nach einer Portion gedeckt ist. Die meisten Vitamine enthält der grüne Spargel. Seine charakteristische Farbe erhält er durch die Sonneneinstrahlung, welche auch für das Mehr an Vitaminen verantwortlich ist. Wichtige Mineralstoffe, wie Kalium und Kalzium sind in allen Sorten des Stangengemüses reichlich vorhanden. Ein weiterer gesundheitsfördernder Bestandteil ist ein spezieller Ballaststoff. Mit ihm kann Darmbeschwerden, wie beispielsweise Verstopfungen vorgebeugt werden.

Landgasthaus
Boitzer Hof
Ab sofort täglich
frischen Heidespargel
in verschiedenen Variationen.
Auch für Gruppen.
30. 5. 2019
HIMMELFAHRT
- durchgehend geöffnet -
Bei schönem Wetter
Sommerterrasse geöffnet!
(Tischreservierungen nehmen wir gerne entgegen)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kirchboitzen 4, 29664 Walsrode,
Tel. 0 51 66/ 50 05, Fax 0 51 66/ 51 21

Unsere nächsten Termine
30. Mai, 12:00 Uhr
HIMMELFAHRT
SPARGEL
20,00 € p. P.
5. Juli, 18:00 Uhr
GRILLSPEZIALITÄTEN
15,50 € p. P.
Wir bitten um Reservierung.
Anmeldeschluss jeweils 1 Woche vorher.
Für Betriebs- u. Familienfeiern aller Art
bieten wir Räume für bis zu 60 Personen.
Wir beraten Sie gern.
Mehr Infos und Termine auch unter:
www.dorfkrug-bockhorn.de
Öffnungszeiten: Di. - So. ab 17:00 Uhr,
Mo. Ruhetag
Dorfkrug Bockhorn
Familie von Hörsten
Bockhorn
Tel. 0 51 62 / 55 75 · Fax 90 12 66
E-Mail: anfrage@dorfkrug-bockhorn.de

Landwurst
Fährweg 1, 29690 Grethem
Tel. 0 51 64/ 82 49
Do.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
ROSE GmbH
Partyservice
Hofeigene Hausschlachterei
26. Mai 2019 Spargelbufett
09. Juni 2019 Spargelbufett
- Anmeldung erbeten -
Bitte vormerken: 16. Juni 2019 Sommerhoffest
Info@landwurst-rose.de www.landwurst-rose.de

Ristorante & Pizzeria Primavera
Inh. Fam. Hoxha
... frische Salate
... Pizza
... Fisch- & Fleischgerichte
Reservieren Sie jetzt schon einen Tisch
für Himmelfahrt oder Pfingsten
Tel. (0 51 63) 8 19
Fischendorfer Str. 5 · 29683 Dorfmark
zum-boehmegrund@gmx.de
Öffnungszeiten:
So. - Do., 12 - 14:30 Uhr u. 18 - 22 Uhr
Fr. - Sa., 12 - 14:30 Uhr u. 18 - 23 Uhr

Herforder Pils
Campingplatz & Restaurant
Böhmeschlucht
Inh. Herbert Küddelsmann
Vierde 22 · Telefon (0 51 62) 56 04 · Fax (0 51 62) 51 60
www.boehmeschlucht.de
Pfingstsonntag und Pfingstmontag
Pfingstbuffet ab 12:00 Uhr
- Anmeldung erbeten -
Abendflohmarkt
am 15. Juni 2019,
ab 17:00 Uhr
mit buntem Programm
Spargelessen für Gruppen – Wir beraten Sie gern!
Wir bitten um Tischreservierung!
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. ab 15:00 Uhr, Sa. u. So. ab 8:00 Uhr, Di. Ruhetag

ANDERS
30.05. Himmelfahrt: Grillen unterm Schirm
18.00 h · p.P. € 25
BBQ-Buffet inkl. 1 x 0,3 l ANDERS Kellerbier
09.06. Pfingstsonntag
10.00 - 12.00 h · Langschläferfrühstück im Hotel · p.P. € 16.5
10.06. Pfingstmontag: Sonnerliches Menü
18.00 h · 3-Gang-Menü · p.P. € 26.5
...und natürlich à la carte!
Gerne reservieren: 05161-607 777

Wechsel bei der Ausbildungsleitung

WALSRODE (mgr/rie). Zum 1. Juni übernimmt Jennifer Triantafyllides die Ausbildungsleitung bei der Kreissparkasse Walsrode. Die gebürtige Iserlohnerin tritt die Nachfolge von Renate Herold an.

Jennifer Triantafyllides hat ihre berufliche Laufbahn bei der Sparkasse der Stadt Iserlohn begonnen und ist seit Jahresbeginn neu im Hause der Walsroder Sparkasse. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe. Die Ausbildung und das duale Studium sind das Fundament für unsere Kundenberatung von morgen."

Renate Herold geht nach über 40 Jahren mit der Übergabe an ihre Nachfolgerin in den Ruhestand. Sie blickt mit einem weinenden und lachenden Auge in die Zukunft. Die überzeugte Sparkässlerin möchte sich zukünftig verstärkt ihrer Familie sowie ihren Ehrenämtern und Hobbys widmen.

Jennifer Triantafyllides (links) übernimmt die Ausbildungsleitung von Renate Herold. Foto: red

Jungtiere öffnen ihre Augen

Tiger-Nachwuchs im Erlebnis-Zoo Hannover entwickelt sich prächtig

HANNOVER (yri/rie). Tolle Neuigkeiten aus dem Erlebnis-Zoo in Hannover: Die Tigerbabys haben die Augen geöffnet und krabbeln auf ihren Mini-Tatzen schon vorsichtig durch ihre Wurfhöhle. Der Nachwuchs von Weibchen Alexa (4) entwickelt sich prächtig! Rund vier Wochen sind die Sibirischen Tiger-Drillinge im Dschungelpalast nun alt, sie trinken gut und sind bereits ordentlich gewachsen.

Über eine im Stall installierte Kamera erhalten die Tierpfleger und Zoologen einen faszinierenden Einblick in die Wurfhöhle und können die neuesten Entwicklungen der Jungen per Bildschirm beobachten. „Die Drei haben jetzt die Augen geöffnet und sind deutlich aktiver. Sie können aufrecht sitzen und sie üben zu laufen", berichten die Tierpfleger im Dschungelpalast. Die Bilder aus der Wurfhöhle verraten sogar: Eines der Jungtiere ist schon besonders mutig und klettert manchmal sogar schon auf Mutter Alexa herum, die geduldig abwartend liegen bleibt. Der Zoologische Leiter Klaus Brunsing zeigt sich erfreut über das Verhalten der jungen Mutter: „Alexa kümmert sich wirklich vorbildlich um ihren Nachwuchs, legt sich so hin, dass alle drei Jungtiere gut an die Milchbar kommen, umsorgt sie und putzt sie viel."

Da die Jungtiere hinter den Kulissen für die Zoobesucher noch nicht zu sehen sind, werden Filmausschnitte aus der Wurfhöhle im Dschungelpalast gezeigt. Tiger-Vater Aljoscha (3) hält sich übrigens lehrbuchmäßig fern von der Wurfhöhle und ist zurzeit alleine auf der Außenanlage zu sehen.

Das Geschlecht der Drillinge bleibt noch ein Geheimnis, im Zoo werden aber unter den Kollegen bereits Wetten abgeschlossen, wie viele Jungen oder Mädchen Alexa geboren hat. Die letzten Sibirischen Tiger-Jungtiere im Erlebnis-Zoo kamen 2003 zur Welt.

Prächtig entwickeln sich die Sibirischen Tiger-Drillinge, die vor rund vier Wochen im Erlebnis-Zoo Hannover geboren wurden. Foto: Erlebnis-Zoo

Vortrag zum Thema „Digitale Sehnsucht"

VISSELHÖVEDE (sro/rie). Der Kneipp-Verein Visselhövede lädt ein zu einem Vortrag zum aktuellen Thema „Digitale Sehnsucht". Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 12. Juni, ab 19:30 Uhr im Heimathaus Visselhövede statt.

Viele Menschen denken beim Kneipp-Verein nur an Wasser und wissen nicht, dass unter anderem das Element Lebensordnung zur Kneipptherapie gehört. Gerade dieses Element ist in der heutigen stressigen, kurzlebigen Zeit ganz wichtig geworden. Gerade der heutige Medienkonsum bei Kinder und Jugendlichen führt zu vielen gesundheitlichen Störungen und Konflikten zwischen Eltern und Kindern bzw. Jugendlichen.

An diesem Abend erörtert Daniel Rose aus Hannover von der Institution „Neues Land", Fachstelle für Medienkompetenz, die Fragen: „Warum sind Medien so wichtig? Wo liegen die realen Sehnsüchte der Kinder?" Der 30-Jährige war zwischen dem 16. und 21. Lebensjahr exzessiv süchtig nach PC-Spielen, spricht daher aus eigener Erfahrung.

Es geht dabei nicht um Verbote, sondern um Verständnis und Kompromissbereitschaft für Eltern und Kindern. Nach dem rund einstündigen Vortrag steht Daniel Rose für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenlos.

Mit dem NABU der Natur auf der Spur

AHLDEN (aol/rie). Wer das Wort „Spurensuche" hört, denkt vermutlich zuerst an eine Szene aus einem Krimi: Kriminaltechniker in Schutzanzügen, die den abgesperrten Tatort akribisch nach Gegenständen, Fingerabdrücken, Haaren und anderen Spuren absuchen, um Beweismittel zu sichern und Rückschlüsse auf den oder die Täter zu ziehen. Doch nicht nur Menschen hinterlassen Spuren. Auch im Wald gibt es vielfältige Zeichen und Hinterlassenschaften zu entdecken, die auf die Anwesenheit von Tieren hindeuten.

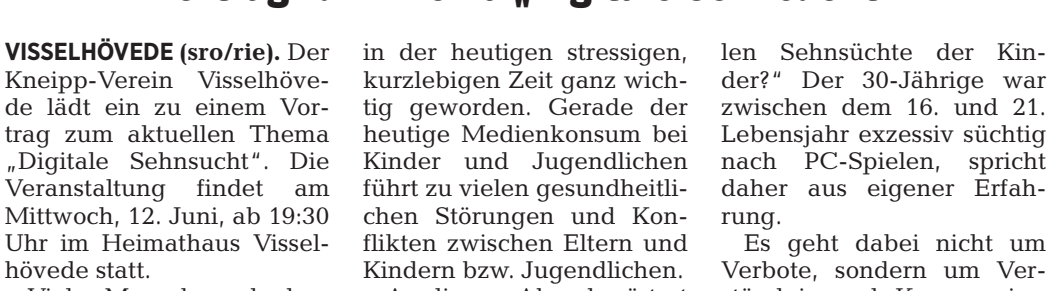
Um diese Hinweise deuten zu können, bedarf es nicht nur eines geschärften Blicks, sondern auch eines umfangreichen Wissens, das Revierförster Gerd Jülke in seiner zweistündigen NABU-Führung „Fährten und Wildzeichen im Wald" an große und kleine Detektive weitergibt. Wer sich mit auf die kostenlose Spurensuche begeben möchte, sollte sich am Sonnabend, 25. Mai, ab 14:30 Uhr am Treffpunkt in Ahlden, Mühlendamm 15, einfinden.

Wildwechsel schlängeln sich wie ausgetretene Trampelpfade über den Waldboden. Fährten und Trittsiegel im feuchten Sand geben Hinweise auf Tier- und Gangarten, verraten dem geübten Auge, wer in der frühen Morgendämmerung am Waldrand entlang gehüpft oder gesprungen, getrabt oder galoppiert ist. Kot, Losungen und Gewölle geben Aufschluss über Speisepläne und Ernährungsgewohnheiten. Rupfungen lassen sich im Hinblick auf Beute und Urheber untersuchen. Bauten, Nester und Höhlen unterscheiden sich in Größe, Anlage und Materialien. Manche Spuren sind kaum zu übersehen, andere werden nur selten wahrgenommen: ein zerhacktes Schneckenhaus neben einem kleinen Stein, abgenagte Zapfen unter einer Tanne oder ein junger Baum mit abgekratzter Rinde.

Anzeige

25 JAHRE
DRUCKHAUS WALSRODE GmbH & Co. KG

QUALITÄT AUF IHRER SEITE



TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 25. MAI 2019 • 13 UHR BIS 17 UHR

Am Samstag, dem 25. Mai 2019, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu unserem »Tag der offenen Tür« im Druckhaus Walsrode ein!

Entdecken Sie interessante Zeitungsdruckvorführungen, bei denen Sie mehr über den Ablauf des täglichen Druckverfahrens erfahren. Für unsere Gäste gibt es zahlreiche Leckereien und kühle Getränke. Außerdem bietet der Forellenhof-Rundgrill köstliche Grillspezialitäten.

Bei Vorlage dieser Zeitungsanzeige ist eine Speise und ein Getränk pro Person kostenlos.
Gültig am 25. Mai 2019.

Um eine Spende für den »Onkologischen Arbeitskreis Walsrode« wird gebeten.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

DRUCKHAUS WALSRODE
Hanns-Hoerbiger-Straße 6, 29664 Walsrode • Tel. (0 51 61) 98 30 40
Telefax (0 51 61) 9 83 04 60 • E-Mail: technik@druckhaus-walsrode.de
www.zeitungsdruck-walsrode.de

Ungewöhnliches inklusives Filmprojekt beeindruckt die Zuschauer

WALSRODE (asc/rie). Mit einem gemeinsam veranstalteten Kinoabend machten die SoVD-Ortsverbände Walsrode und Bomlitz-Benefeld im vergangenen Jahr mit dem Inklusionsfilm „All inclusive" auf sich aufmerksam. Jetzt löste Regisseur Eike Besuden sein damaliges Versprechen ein und besuchte mit Hauptdarsteller Kevin Alamsyah (im Film Hotelerbe Ricky) das Capitol-Theater in Walsrode, im Gepäck das Making-of zu dem Spielfilm.

Der Dokumentarfilm „Weserlust Hotel" gewährte den Zuschauern einen Blick hinter die Kulissen zur Entstehung und den Dreharbeiten sowie das Mitwirken, nicht nur in ihren Rollen, sondern auch bei Kamera, Kostümen oder Ausstattung. Sensibel, berührend und entwaffnend ehrlich lies der Regisseur viele Akteure vor der Kamera zu Wort kommen. Nicht nur die Schauspieler, unter anderem Doris Kunstmann und Dominique Horwitz, ließen ihren Gedanken in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung ihren freien Lauf, auch das Team wie Sprachtrainer, Filmer, Kostümverantwortliche, Musiker und viele mehr kamen zu Wort. Wie selbstverständlich gewährten Kevin Alamsyah und seine Schauspielfreunde auch einen Blick in ihren Alltag und Lebensumgebung ohne Filmdrehtage.

Humorvoll, aber auch nicht mit Kritik zurückhaltend, wurden die Zuschauer mitgenommen in die alltäglichen Dinge und Geschehnisse, die Menschen mit Beeinträchtigung widerfahren. Gelebte Inklusion wurde in diesem lebensfrohen Film einmal mehr durch den Regisseur und aller großartig beteiligten Menschen verblüffend und hautnah dargestellt.

Nach der abschließenden Gesprächsrunde stelle Kevin Alamsyah einmal mehr sein Können, diesmal als Musiker, unter Beweis, und überraschte mit einer spontanen und Gänsehaut garantierenden Gesangseinlage.

Regisseur Eike Besuden (links) und Hauptdarstellern Kevin Alamsyah, hier mit den beiden Ortsverbandsvorsitzenden Anneliese Heller (rechts) und Angela Schwarz, beeindruckten mit ihrem Making-of ihres Dokumentarfilmes. Foto: red

Auch am kommenden Sonntag öffnen wieder zwei Gärten ihre Pforten für Besucher. Foto: M. Eichler

Offene Gartenpforten in Soltau und Oerrel

SOLTAU (twe/chi). Am Sonntag, 26. Mai, öffnen zwei Gärten ihre Pforten im Rahmen der Aktion „Über Zäune schauen“: Von 11 bis 17 Uhr können Besucher im Garten von Christa und Klaus Wegner in Soltau, Walsroder Straße 44, auf verträumten Sitzplätzen entspannen. Es gibt Rhododendren, Hortensien und Funkien. Überall ranken und blühen Kletterpflanzen. Im Heidesandboden wachsende Stauden und Sommerblumen umspielen Hecken, die trennen und verbinden. Schön verlegtes Pflaster und viele andere gestalterische Elemente gibt es zu sehen.

In Munster-Oerrel zeigen Jürgen Speer und Angelika Kußmaul-Speer im Forstweg 6 auf 6.700 Quadratmetern ihren großen Waldgarten, in dem verschlungene Pfade an lauschigen Sitzplätzen oder an plätschernden Bachläufen und Teichen vorbeiführen. Rhododendren, Kletter-, Bauern- und Samt-Hortensien, unterschiedliche Lonicera-Arten, Stauden, wilder Wein oder Kuchenbaum lassen den Garten zu jeder Jahreszeit farbenprächtig leuchten. Im „Rosen-Haus“ blühen und duften historische Rosen, und der „Bambus-Garten“ ist ein Ort der Stille. Hunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Infos unter www.ueber-zaeune-schauen.de.

Sommerkonzert mal anders

„European Organ Music Contest“ am 26. Mai in der Walsroder Stadtkirche

WALSRODE (hbr/chi). Am Sonntag, 26. Mai, wird um 19 Uhr in der Walsroder Stadtkirche ein ganz neues Konzertformat zu erleben sein: Der „European Organ Music Contest“ möchte mit guter Laune, Moderation, Interviews und Orgelmusik aus unterschiedlichen europäischen Ländern eine Alternative oder Ergänzung zum „Eurovision Song Contest“ bieten. Den vier Mitwirkenden ist es wichtig, die Musik so zu vermitteln, dass gerade auch Musik- oder Orgelunerfahrene Spaß am Zuhören und Entdecken haben. Dazu dient auch die Videoübertragung des Orgelspiels auf eine große Leinwand.

Steht bei anderen Sommerkonzerten eher ein inhaltlicher oder stilistischer roter Faden im Vordergrund, so sind diesmal die Orgelstücke und Improvisationen bewusst sehr unterschiedlich und genreübergreifend konzipiert. Neben einem fantasievollen Präludium der norddeutschen Schule steht beispielsweise eine Improvisation von Filmmusikthemen.

Vier Orgelstücke aus drei Jahrhunderten werden vom Walsroder Kantor Holger Brandt gespielt. Dazwischen stehen vier Improvisationen in ganz unterschiedlicher Struktur von Timo Kreis, der in Oldenburg Schulmusik studiert.

Die Moderationen bilden ein stimmungsvolles Gegenüber zur Musik. Mit launigen Kommentaren zu den Komponisten und Interviews an der Orgel gestalten die Mitwirkenden den Abend ebenso informativ wie unterhaltsam. Am Ende der Veranstaltung stimmt natürlich das Publikum ab, welches Stück den meisten besonders gut gefallen hat.

Der Eintritt ist frei – am Ausgang werden Spenden erbeten.

Timo Kreis und Holger Brandt möchten mit ihrer Orgel-Musik Spaß am Zuhören vermitteln. Foto: red

Treffen der Aktionsgruppe in Gilten

GILTEN (lhi/chi). Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der „Leader“-Region Aller-Leine-Tal trifft sich am Montag, 20. Mai, ab 16:30 Uhr zur Besichtigung der St. Pauli-Kirche in Gilten, deren Innenraum energetisch saniert werden soll. Dafür hat die ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten „Leader“-Mittel beantragt. Anschließend findet ab 17 Uhr die Frühjahrssitzung der LAG im Dorfgemeinschaftshaus Gilten, Schulstraße 5, statt. Alle Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen und bei Bedarf ihre Fragen und Anregungen einzubringen.

Die Projekte widmen sich den Themen Energie und Klimaschutz, kulturhistorische Angebote sowie Tourismus. Neben der energetischen Sanierung der Kirche in Gilten gibt es noch ein weiteres Kirchenprojekt: In der Stechinelli-Kapelle in Wieckenberg soll eine neue Orgel entstehen, die „klanglich“ zu der Architektur der Kapelle passt und die musikalischen Möglichkeiten erheblich erweitert. Ein weiteres Projekt beinhaltet die Aktualisierung sowie Modernisierung der seit 2006 bestehenden „EnergieRoute“. Diese ist überregional bekannt, da sie die beiden „Steckenpferde“ des Aller-Leine-Tals (Tourismus und Energie) geschickt miteinander verbindet. Das vierte Projekt „Inwertsetzung der Francis-Schacht-Turbine in der Wassermühle Stemmen“ verbindet ebenfalls Tourismus und Energie und ist bereits Teil der „EnergieRoute“. Das fünfte Projekt auf der Tagesordnung ist der Neubau eines multifunktionalen Gebäudes im Rethemer Londy-Park. Für dieses Projekt hat die LAG in der Herbstsitzung 2018 „Leader“-Mittel freigegeben, die Kosten haben sich allerdings verändert, sodass die LAG erneut über das Projekt abstimmen muss.

Bei Fragen rund um „Leader“ oder bei Interesse an der Mitarbeit in der LAG können sich Interessierte an die Regionalmanagerin für das Aller-Leine-Tal, Lisa Hitzmann vom Büro Koris, wenden unter Telefon (0511) 59097430 oder per E-Mail an hitzmann@koris-hannover.de.

Secondhand-Markt in Walsrode

WALSRODE. Am Sonnabend, 29. Juni, von 11 bis 14 Uhr findet im Ayurveda- und Yoga-Loft „Snehana“ in Walsrode, Hannoversche Straße 26, der erste Frauen-Secondhand-Markt statt. Die Einnahmen aus Tischmiete, Kaffee und Kuchen sollen an einen NLC-Verein gesendet werden. Aussteller, die ihre gute Bekleidung verkaufen wollen, können sich unter Telefon (05161) 486134 anmelden.

Versammlung beim Bürgerbus-Verein

VISSELHÖVEDE. Die Mitgliederversammlung des Bürgerbus-Vereins Visselhövede findet am Mittwoch, 29. Mai, ab 17 Uhr im Restaurant „Beim Griechen“, Marktplatz, statt. Neben Berichten stehen unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Anträge müssen schriftlich bis 24. Mai beim Vorstand vorliegen.

Anmeldung für Konfirmanden

DÜSHORN. Die ev.-luth. St.-Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde Düshorn-Ostenholz lädt für Dienstag, 28. Mai, ab 20 Uhr zu einem Infoabend für Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen und die zum Konfirmandenunterricht (KU4) angemeldet werden sollen. Der Infoabend findet im alten Gemeindehaus in Düshorn statt und es können dann schon Anmeldungen vorgenommen werden. Dabei sollte das Taufdatum des Kindes angegeben werden. Auch eine spätere Anmeldung ist möglich. Die Eltern der Konfirmanden, die demnächst in die 8. Klasse kommen und nach den Ferien das zweite Konfirmandenjahr (KU8) beginnen, sind für Dienstag, 21. Mai, ab 20 Uhr ins alte Gemeindehaus eingeladen.

Kunsthandwerkermarkt bei „Vertiko“

WALSRODE (agi/rie). Mehr als 26 Jahre ist es her, dass Germar Bulke und Axel Gill mit „Vertiko Antik & Art Ambiente“ den Schritt in die Selbstständigkeit wagten. Damit haben die beiden ihr Hobby zum Beruf gemacht.

Auf mehr als 1000 Quadratmetern werden nicht nur Antiquitätenfreunde fündig – Teakholzmöbel, außergewöhnliche Esszimmertische und Sitzgruppen, rustikale und aktuelle Wohntrends sowie Wohnaccessoires stehen zum Verkauf. Eine große Auswahl an Pavillons, Rankhilfen, Rosenbögen und Gartenskulpturen sowie Pflanzgefäße runden das große Sortiment ab.

„Hier schlägt das Herz von Liebhabern stilvoller Einrichtungsgegenstände sowie Gartendekorationen höher“, so die beiden Inhaber. Dies gilt auch für den jährlichen Kunsthandwerkermarkt, der am Sonnabend, 25. Mai, von 10 bis 18 Uhr vor allem auf dem Außengelände des „Vertiko“ mit rund 30 Ausstellern und einem Tag der offenen Tür wieder viele Besucher aus der nahen und fernen Umgebung anlocken wird. Dabei werden beispielsweise Rosenöle, Stein- und Besteckschmuck, altes Leinen, Feuerstellen in Edelrost, Geflammtes aus Baumwurzeln, Goldschmiedearbeiten, Gartenkräuter, Marmeladen und Chutneys, Honig und Honigseifen, Kindermode, Accessoires für den Hund, Grußkarten, handgefertigte Körbe und vieles mehr angeboten.

Der Spargelhof Bostel aus Benzen bietet das Edelgemüse aus heimischen Gefilden an. Mit Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen können sich die Besucher außerdem stärken. Für Kinder wird Ponyreiten angeboten, zudem ist auch für einige Überraschungen gesorgt. Eine Tombola zugunsten des Ambulanten Hospizdienstes rundet das Angebot ab, wobei Axel Gill darauf hinweist, dass das Team vom „Vertiko“ zwar die Preise organisiert, der Erlös aber zu 100 Prozent in die Arbeit des Hospizdienstes fließen wird.

Stilvolle Einrichtungsgegenstände und Gartendekorationen werden neben vielen weiteren kunsthandwerklichen Arbeiten am kommenden Sonnabend bei „Vertiko“ präsentiert. Foto: red

400 Euro für Orgel erspielt

KIRCHLINTELN. Viele begeisterte Zuhörer applaudierten kürzlich Tillmann Benfer bei seinem Orgelkonzert in der St.-Petri-Kirche in Kirchlinteln. Mit Stücken von elf bekannten und unbekannten Komponisten führte Tillmann Benfer unter anderem von Scheidemanns „Toccata in C“ über den „Bird-Boogie“ von Franzpeter Goebels bis hin zum „Präludium“ und der „Fuge in C“ von Johann Sebastian Bach durch das Konzert.

Das von der St.-Petri-Stiftung organisierte Konzert brachte einen Reinerlös für den Orgelfonds zur künftigen Pflege und Instandhaltung von über 400 Euro ein. Der Stiftungsvorstand Klaus Palm und Wilhelm Schröder stellte erfreut fest, dass sich die von der Stiftung unterstützten Renovierungsarbeiten der Scherer-Orgel gelohnt haben.

Die prächtige Klangkulisse in der St. Petri-Kirche wurde von Tillmann Benfer durch fachmännisches Ziehen und Bedienen aller Register, Manuale, Pedale und Koppel hervorragend erzeugt.

Anzeige

Ärzte - Gesundheitspflege

SOYA MASSAGEN
Mobil (01 73) 5 99 63 76
www.soya-massagen.de
WELLNESS- & KLANGMASSAGEN

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/8 02 76 87 Mobil 01 62/5 61 39 78

Baum- & Forstservice Aribert Heidt e. K.
Tel. 0 51 64/80 20 56 oder 01 71/7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☎ 0 50 73 / 3 30

Zäune, Pfosten, Tore, Toranlagen, Sichtschutz, Gabionen, **Zaunmontage**. ☏ 04238-8955 www.zaun-kauf24.de

Garten und Landschaftsbau. Wir verwirklichen Ihre Gartenträume: Gestalten, Bäume-Entsorgung, Heckenschnitt, Rasenbau, Pflanzenpflege. Zuverlässig, professionell u. preiswert. ☏ 05161-9780212 u. 01577-2808828

Häuser - Angebote

Besichtigung am Sonntag, den 19.05.2019
12 -14 Uhr, Birkenweg 5, 29693 Hodenhagen

Bungalow, 4 Zi., Wfl. 128 m², Grdst. 884 m², Bj. 1972 KP: 250.000 €, Käuferprovision 5,95% inkl. 19% MwSt., Energieverbrauchsausweis, Energieverbrauch 158,8 kWh (m2*a), wesentlicher Energieträger: Öl, Bj. Wärmeerzeuger 1987, Energieeffizienzklasse E.

MADEX Immobilien
Tel. 0511 – 10 54 59 73
E-Mail: info@madex-immobilien.de
www.madex-immobilien.de

Immobilien allg. - Gesuche

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Einfamilien-Häuser und Grundstücke** (gerne auch größer) in **Bad Fallingbostel.**
☎ 0 51 61-91 06 51
www.kaelber-immo.de

Häuser - Gesuche

Junge Familie sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in Dorfmark. ☏ 0173/6082514

Zwei junggebliebene Frauen suchen älteres Haus o. Bauernhaus m. Scheune zum Mietkauf im HK (auch einsam gelegen). ☏ 05162/9048661 o. 0178/4604246

Baugrundstücke - Gesuche

Suche Baugrundstück von Privat, ca. 1.000 m². ☏ 05162-7448 AB oder 05162-2519 AB

Vermietungen

Neubauwohnung
Walsrode, Moorstraße, seniorengerecht, 94 m² u. 62 m²
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/ 30 17

WALSRODE
Beethoven- u. Lisztstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
Tel. 0 51 61 / 30 17

1-Zimmer-Wohnungen

Walsrode OT Honerdingen, 1-Zi.-Appartement, Küche, Wohnzimmer, seperater Eingang, WM 450,00 €☏ **0151/11557939**

2-Zimmer-Wohnungen

Benefeld, gemütl. 2-Zi.-Whg., Küche, Bad m. Wanne, WM 450€ ☏ 0151/64090707

3-Zimmer-Wohnungen

Walsrode, 3-Zi.-Whg., zentrumsnah, 2. Etage, keine Schrägwände, ca. 60 m², Kü., Bad m. Fenster u. Badewanne, Balkon, Laminat, Kellerraum, keine Haustiere, WM 465 €. ☏ 05143 / 8520

4-Zimmer-Wohnungen

6-Zimmer-Whg. zu vermieten
Küche, 2 Bäder, 165 m², 990,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61 / 30 17

5-Zimmer-Whg., 142 m², kl. Garten, EBK, in Ahlden ab 1.6.19 zu verm. KM 639,- €, 2 MM Kaution. ☏ 0171 / 4013739

4-Zi.-Whg., große Wohndiele, 142 m², EG, mit Garten u. Terrasse, ab 1.8.2019, Pferdehaltung Walsrode OT. ☏ 0172/9812530

Mietgesuche

Wir suchen zum nächstmögl. Zeitpunkt 2-3 Zi.-Whg. in Walsrode, Fallingbostel o. Umgeb., vorzugsweise EG. ☏ 01520-2154921

Suche 2 Zi-Whg., Parterre, mögl. mit kl. Garten. ☏ 05161 / 486731

Suche 2-3-Zi.-Whg. in Walsrode, ca. 60 m², EG, möglichst mit Garten oder Terrasse, NR, mit kleinem lieben ruhigem Hund. ☏ 0152-24006255

Passbilder sofort zum mitnehmen **ab 7,95**
Wittig WO SONST
Walsrode - Lange Straße 21 - 0 51 61/58 84

7-Tage-Tablettenbox

Pillenbox für 7 Tage
- Trennung: Morgen, Mittag, Abend, Nacht
- mit Fächern zum Rausschieben
- Fächer sind perfekt zum Mitnehmen geeignet

nur **€ 4,99**

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 6 00 50 · info@wz-net.de

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

Automarkt allgemein

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

Scheibenkleister
Geländewagen Hyundai, Terracan 2.9 CRDi GLS, Allrad zuschaltbar, 163 PS, Vollausstg., Leder, Autom., 73tkm, AHK 3.5 t, Bj. 7/06, silber met., TÜV/AU 7/11, Rußpart., Plakette, VB 15. Vert-ausgleich 05 8853 o. 0172-5
Lada Niva EZ 2/02, TÜV 2/11, 82 PS, Allrad, Sperre, U deutsches Modell! neuw. Wi. So.-Reifen, blau, super Zustand, 3.990,- EUR.

Es ist ja wirklich schnell mal passiert:
Ein kurzer Knall und schon hat Ihre Autoscheibe einen Steinschlag. Gerade im Sichtbereich ist das eine nicht zu unterschätzende Sicherheitslücke. Kommen Sie zu uns, bevor Schlimmeres passiert:
Wir reparieren Ihre Scheibe schnell, unkompliziert und bei Teilkaskoversicherung sogar kostenlos fur Sie. Wir wollen, dass Sie sicher weiterkommen!

KS Autoglas Zentrum Walsrode
AUTOZUBEHÖR **PLESSE** BOSCH Service
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1 A
Tel. (0 51 61) 98 60 - 0 · Fax (0 51 61) 98 60 - 50

SO ODER **SO**

Sie haben die Wahl!
Klimaanlagen
✗ Nachrüstung
✗ Reparatur
✗ Wartung und Service

Meyerhoff
1a autoservice
Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 0 51 63 / 66 61
Fax 0 51 63 / 4 48
Wir machen, dass es fährt

Werkstatt geprüftes Auto mit TÜV/AU neu, von privat ab 950€. ☏ 0160/90269014

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen**.
25 JAHRE AUTOHAUS **Hohmann** GmbH Ford
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 - 60 08 - 0

Kfz-Zubehör

Günstig: **1 Satz Sommerreifen** Hankook auf Autec Alufelgen, 7x16 Zoll, 5x108 ET 45, DOT 17/18, Profil 6,4 mm, z. B. für Ford, Renault, Volvo, Preis: VS, ☏ 05164 / 2699

Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☏ 0175-2825391

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☏ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Zweiräder

KAWASAKI ZRX1100, Bj. 97, 72 kW, 43.600 km, Zubehör: Scottoiler, sehr guter Zustand, VB 2.800 €. ☏ 0174-9146256

SUCHE!!! Mofa, Moped, Motorrad, Roller. Auch alt oder defekt, Zustand egal. Bitte alles anbieten. ☏ 0151/65197713

Maschinenmarkt

Elektro-Doppelstockameise, Hubkraft 1,8 t, guter Zustand. ☏ 0171/5375869

Verkäufe

WLAN absichern?
Machen wir: Tel: 0 51 61 / **94 94 94**

Holzhackschnitzel gibt's bei uns!
29614 Soltau-Mittelstendorf, Nottorfweg 15
Telefon 05191 2919
Freitag 9 bis 17 Uhr u. Samstag 9 bis 12 Uhr

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

TEICHFOLIE
nach Maß, in jeder Größe
(mit Lieferservice).
- **Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche**
- **Oase-Pumpen und -Filter**

BERND KREITLOW
Hollige 42, bei Walsrode
Telefon 0 51 61/ 62 92

durchgehend geöffnet **Digital-Bilder ab -,17**
Wittig WO SONST
Walsrode
Lange Straße 21, Tel. 0 51 61 / 58 84

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode

Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!

WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 0 51 61 / 33 02
HODENHAGEN · Heerstr. 40
(im Aller-Ambiente)
Tel. 0 51 64 / 80 29 25
www.Bettina-Bissel.de

Tauschzylinder für Sodastream-Geräte
bei uns nur 5,- €
Rickenberg
Schenken Kochen Genießen
Bergstr. 14-16 · Walsrode · Tel. 91 09 00

Älteren Bauwagen zu verkaufen. ☏ 0157 / 30101547

Aufsitzmäher MTD, 11,5 PS, Bri. + Stra., sehr guter Zust., 500,- €. ☏ 01525 / 6513973

Stress-Less Sofa, 3-Sitzer, Leder, Farbe Ocker, neuwertig, 500€. ☏ 05162/1098

Der Fahrradbastler, welcher alte Räder sucht, als Ersatzteillager, möge sich bei mir melden. ☏ 05161/5170

Doppelbett, 2x2m, 1 Lattenrost, vollelektr. verstellb., 1 Lattenrost, per Hand verstellbar, 2 Nachtschränke, 2 Matratzen, Preis VS. ☏ 05161/48223

Klavier Marke Lebrecht zu verkaufen, guter Zustand, braunes Holz, inkl. Hocker und Lampe, VB 400€. ☏ 0152/36982471, Bad Fallingbostel

Braune Alu-Überdachung, jedes zweite Fenster zu öffnen, eine eineinhalb flügelige Eichentür mit Isolierglas. ☏ 05074 / 1359

Aus Privathaushalt: runder stabiler Esstisch mit 4 Stühlen – Terrassengarnitur – div. Flohmarktartikel und Kleinantiquitäten. ☏ 05161 / 6094036 ab 18 Uhr.

Satt ist gut. Saatgut ist besser.
brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

4-Platten-Herd zu verschenken. **60er Röhrenfernseher** mit Radio von Philipps, VB 20,-€; **LPs** ca. 40 Stück, Beatles, Whitney Houston, Klassik; altes **Goubelin**, handgestickt, VB 50,- €; alte **Bilderrahmen**; altes Röhrenradio, VB 65,- €; prof. **Minolta**-Studiokamera mit orig. Tasche, manuell, VB 150,- €; Revue Flex AT1 - Kamera, manuell, mit orig. Tasche + Gebrauchsanl., VB 90,- €. ☏ 0174 / 2788859

Ankäufe

Suche alte Chippendale-Möbel, bitte alles anbieten. ☏ 0152/26790502

Suche eine Auflagenbox f. Sitzauflagen, **Gitterbox** (IBC-Container) und einen **Olivenbaum**. ☏ 0163 / 7743714

Kaufe Altmotorrad, Moped oder Roller. Auch Unfall oder schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken u. Bj. ☏ 05166 / 432 oder 0172 / 4346465

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw. ☏ 04231-930162

Landwirtschaft

Suche Pferdeheu, 1. Schnitt 2019, 3,5 – 7 t, kl. Bunde, frei Haus, Preis VS. ☏ 0151-20128053

Camping

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von Privat. ☏ 0175/5341527

Hobby, Freizeit

Modellflieger lernen kostenlos! Interesse? Dann Mail an: fliegenlernen@mfc-walsrode.de

www.Foto-Art-walsrode.de

VERLAGSBEILAGE
»Wirtschaftskraft IN UNSERER REGION«

Am 22. August 2019 erscheint die Verlagsbeilage in der Walsroder Zeitung und im Wochenspiegel am Donnerstag und erreicht damit über 29.000 Haushalte im Altkreis Soltau-Fallingbostel.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und sich in Form eines redaktionellen Berichts mit Bild und einer Anzeige vorzustellen. Seien Sie dabei, wenn die Wirtschaftskraft mit seiner Vielfalt, Leistungsstärke und Entwicklung anhand der Betriebe der Region dargestellt wird.

Der Anzeigenannahmeschluss ist Freitag, der 28. Juni 2019.

HANS-HERMANN KNUST
0 51 61 - 60 05 26
hhk@wz-net.de
Bereiche: Bomlitz, Düshorn, Bad Fallingbostel, Dorfmark, Soltau, Schneverdingen und Neuenkirchen

STEFAN GOTTSCHILD
0 51 61 - 60 05 39
stefan.gottschild@wz-net.de
Bereiche: Walsrode, Bispingen, Visselhövede, Rotenburg

HERMANN DIERKS
0 51 61 - 60 05 31
hermann.dierks@wz-net.de
Bereiche: Ahlden, Hodenhagen, Schwarmstedt, Rethem, Wedemark, Verden

SANDRA KUSKE
0 51 61 - 60 05 54
sandra.kuske@wz-net.de

Stellenangebote

CLAUDIA BAYER-ROMEISER

Fachanwältin f. Fam.-Recht — Rechtsanwältin

www.bayer-romeiser.de — *kanzlei@bayer-romeiser.de*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort einen qualifizierten

Rechtanwaltsfachangestellten (m/w/d)

in Teilzeit.

Schriftliche Bewerbungen per E-Mail an:
buero@bayer-romeiser.de **oder an**
Im Bürgerhof 1 • 29683 Bad Fallingbostel
Tel. (0 51 62) 9 12 32 • Fax 9 12 33

Der Biohof Eilte sucht ab sofort Unterstützung im Agrarbüro.

Schwerpunkte:
- Buchhaltung und Rechnungsstellung
- 20 Std./Woche.

Bewerbung bitte schriftlich an:
kontakt@biohof-eilte.de

Für unsere Kindergruppe im Raum Bad Fallingbostel suchen wir eine

Erzieherin oder eine Sozialassistentin (m/w/d)

für den Spätdienst mit Schlafbereitschaft ab 20.30 Uhr, die im Wechsel mit einer Kollegin für ca. 7 bis 14 Nächte im Monat unsere Kinder beaufsichtigt.

Wir bieten neben einer der Ausbildung entsprechenden Vergütung, eine intensive Einarbeitung sowie fachliche Unterstützung in Form von Supervision und Fallbesprechungen.

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an:

Therapeutische Gruppe Schwedenkamp 5 27356 Rotenburg

Welcher nette Rentner hilft mir (weibl.) bei der Gartenarbeit? ☎ 05161 / 71126

Verlässliche Haushaltshilfe „gute Perle", 2-3 Mal wöchentlich in Gilten gesucht. ☎ 0177-8907746

Stellengesuche

Erledige gut u. günstig Maler- und Fliesenarbeiten, 25 Jahre Erfahrung. ☎ 0151 – 19115618

Was tun bei ARTHROSE?

Mehrere Millionen schwerst arthrosebetroffene Menschen in Deutschland besitzen bereits ein künstliches Gelenk und jährlich kommen weitere 400.000 hinzu. Immer handelt es sich dabei um eine große Operation. Was kann der Patient selbst zum Gelingen beitragen? Was kann er tun, um Komplikationen zu vermeiden? Und mehr noch, was muss man wissen, um selbst alles für eine möglichst lange Haltbarkeit des neuen Gelenks zu tun? Zu diesen und vielen anderen wichtigen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hilfreiche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann die vollständige postalische Adresse mit angeben).

Die **Samtgemeinde Rethem (Aller)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachbereichsleitung II (Bürgerdienste) (m/w/d)
(Vollzeit, BesGr. A 12 bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rethem.de im Internet. Schriftliche Bewerbungen (gerne per E-Mail) mit den üblichen Unterlagen bis zum 26.05.2019 an:
Samtgemeindebürgermeister Cort-Brün Voige
Samtgemeinde Rethem (Aller),
Lange Straße 4, 27336 Rethem (Aller), E-Mail: voige@rethem.de
Ansprechpartner: Cort-Brün Voige, Tel.: 05165/9898-13

Job mit sicherer Zukunft gesucht? Komplett förderbar durch öffentliche Träger!

Fahrlehrer (m/w) werden im ganzen Bundesgebiet gesucht. Wir bilden Sie aus und vermitteln Ihnen auf Wunsch einen Arbeitsplatz. Günstige Unterkunft vorhanden.

seela Verkehrsfachschule
Petzvalstr. 40 - 38104 Braunschweig
Tel.: 0531-37003 172
info@fahrlehrer-akademie-seela.de
www.fahrlehrer-akademie-seela.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

eine/n Berufskraftfahrer/in

mit FSK CE/95

Der Aufgabenbereich umfasst überwiegen den Nahverkehr, aber auch Fernverkehr mit Sattelzugmaschine mit Kippauflieger (52 m³), (Fernverkehr national).

Wir bieten:
- Ganzjährige Einstellung (kein Saisonbetrieb)
- Zahlung der Module nach BKr FQG
- moderner, gut ausgestatteter Fuhrpark (DAF) SSL
- Leistungsorientierte Bezahlung (pünktlich und sicher)
- Nettes und respektvolles Arbeitsverhältnis
- **Festes Fahrzeug** (keine Doppelbesetzung), ggf. mit zum Wohnhaus

Wir erwarten:
- Gültigen Führersein CE mit 95 Eintragung
- Gültige Fahrerkarte
- Freundlichkeit im Umgang mit Kunden und gepflegtes Erscheinungsbild
- Berufserfahrung auf Sattelzug
- Motivierte Arbeitseinstellung
- Technisches Verständnis
- Instandhaltung und Wartung des Fahrzeugs
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bei Bedarf kann eine moderne 3,5 Zi.-Whg., ca 90 m² mit EBK und Balkon zu Verfügung gestellt werden.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an Lohnbetrieb

Andreas Ahrens
29664 Walsrode/Vethem - Helmsen 1
oder per E-Mail an: a.ahrens73@web.de

Zeitungsleser wissen mehr.

AZUBI ARBEIT·ZUKUNFT·BILDUNG.DE

UNTERNEHMEN FÖRDERN IHREN NACHWUCHS

Besser kann man seine Azubis nicht fördern!

Auszubildende der Unternehmen im Altkreis Fallingbostel haben täglich die Möglichkeit die Walsroder Zeitung zu lesen. Dies sollte nicht nur Spaß machen, sondern schafft auch einen deutlichen Wissensvorsprung gegenüber anderen Gleichaltrigen.

Zeitung lesen verbessert neben der Allgemeinbildung nicht nur den sprachlichen Ausdruck und die Rechtschreibung, sondern fördert gleichzeitig auch das Interesse an politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen.

Wir finden, dass noch mehr Jugendliche diese Vorteile genießen sollten und haben nun das Projekt „AZuBi" ins Leben gerufen. Geben Sie Ihren Auszubildenden mit unserem 12-Monats-Projektabo die Chance, sich besser auf dem Laufenden zu halten, sei es in der Frühstückspause oder nach dem Feierabend. Die Walsroder Zeitung wird Ihren Azubis nach Hause geliefert.

Mit der Teilnahme an diesem Projekt werden auch Sie und Ihr Unternehmen positive Effekte verzeichnen – denn mehr Wissen bedeutet mehr Kompetenz im Berufsalltag.

Machen Sie mit!
- Kim-Laura Wehrhoff
- 0 51 61 - 60 05 47
- azubi@wz-net.de
- www.wz-net.de

Walsroder Zeitung

WIR SIND DABEI:

Kreissparkasse Walsrode

KANZLEI AM KLOSTER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTARE

Stadt Walsrode

STEUERBERATER
MEINE & WIBBERTMANN

Raiffeisen Centralheide RCH

...geht nicht - gibt's nicht!
Lipinski
Für ein besseres Leben!
ORFMARK

Bekanntschaften

Witwer sucht eine alleinst. Lebensgefährtin, bin 78 Jahre alt, fit m. Haus u. Wohnmobil, finanz. unabh., 172cm, 75kg, sucht zu den Daten eine passende Frau, um die 65 Jahre alt, ich freue mich über Ihre Zuschr. an den Verlag unter WAL 1607957

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61/ 7 16 51

Tiermarkt

Pferdeboxen frei mit Halle Paddock, Reitplatz. Unterricht auf Wunsch, OT Schneeheide. ☎ 0171 - 8839692

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen –
besenreine Übergabe.
☎ **01 76/ 70 91 83 66**

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ **0 51 65 / 29 13 83**

Zeitungsleser **wissen mehr.**

Familie mit Teenagern für neue TV-Sendung gesucht!

Du hast Stress mit deinen Kindern, die Bude steht Kopf und du bist mit den Nerven am Ende? Fühlst dich alleine und weißt nicht wie es weitergehen soll?

Wir helfen, deine Probleme zu lösen! Die Teilnahme wird natürlich vergütet!

WhatsApp: 0176 - 57 91 68 16
E-Mail:
nachbarn@towerproductions.de

Hallo Rammstein-Fans! Mit dem Bus am 2.7.2019 zum Rammstein Konzert nach Hannover – versch. Zustiege möglich. Infos unter: ☎ 0172 / 5969107

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,-€+ Mwst. Wohnung komplett ab 40,- €+ Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären.**
☎ 05161 / 486576

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50	
4,30	
5,10	
5,90	
6,70	

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Mittwoch 17.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

- ❑ Baumarkt 110
- ❑ Mietgesuche* 170
- ❑ Automarkt 201..
- ❑ Für den Bastler 20141
- ❑ Zweiräder 204
- ❑ Verkäufe 320
- ❑ Ankäufe 350
- ❑ Landwirtsch./Garten 360
- ❑ Stellengesuche 411
- ❑ Veranstaltungen 700
- ❑ Camping 711
- ❑ Hobby/Freizeit 712
- ❑ Bekanntschaften** 800
- ❑ Tiermarkt 840
- ❑ Verloren/Gefunden 845
- ❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum Unterschrift

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsroder

GRD

Delfine brauchen Ihre Hilfe!

Bitte helfen Sie mit einer Spende oder Patenschaft!

Jetzt Infos anfordern!

Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.

Kornwegerstraße 37
81375 München
Tel.: 089-74 16 04 10
Fax: 089-74 16 04 11
info@delphinschutz.org

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
DE57 7002 0500 0009 8348 00

www.delphinschutz.org

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

Jibi Markt, NP Nieding-Preis, REWE, EDEKA center, trinkgut, ALDI, E neukauf, Netto Marken-Discount, ROSSMANN Mein Drogeriemarkt, toom, GVG LOTTO Beermann, BOSCH-Service PLESSE, OBI

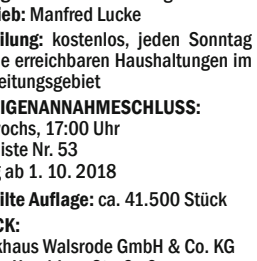
Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen und Austräger Ihrem Hund in die Quere kommen Schwere **Verletzungen** können die Folge sein. Bitte lassen Sie ihren **Hund** nicht frei auf dem Grundstück herum-laufen. Noch besser: Bringen Sie den **Briefkasten** außen am Zaun an.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
www.bgetem.de

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
Anzeigen: Ulrike Schomburg
Vertrieb: Manfred Lucke

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 53
gültig ab 1. 10. 2018

Verteilte Auflage: ca. 41.500 Stück

DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Anschluss an glorreiche Zeiten gesucht und gefunden

Alfa Romeo ergänzt das Modell Giulia mit Leistungen und einigen Komfortmerkmalen

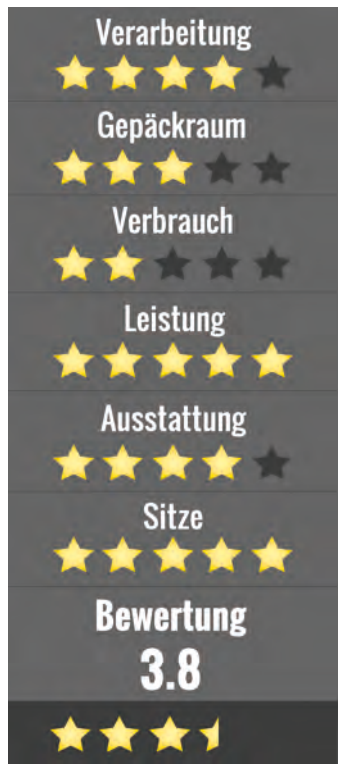
MÜNCHEN. „Früher war alles besser“ ist in vielerlei Hinsicht ein oft benutzter Satz, aber nirgendwo passt er so treffend, wie auf die sportliche Entwicklung von Alfa Romeo. Die Tochter des Fiat-Konzerns stand einst an der Spitze sportlicher Dynamik mit Namen wie Juan Manuel Fangio, der Alfa Romeo die ersten Meistertitel in der Formel I einbrachte. Jetzt sind die Fahrzeuge mit der Schlange im Firmenlogo wieder zurück in der Rennklasse. Von Titeln zu sprechen ist noch sehr früh, aber die ersten Punkte sind bereits unter Dach und Fach – keine Selbstverständlichkeit. Die Power ist da, sie muss nur noch dosiert werden.

Eine gehörige Dosis von dieser Kraft ist aber auch für die Autofahrer vorhanden, die nicht über eine Rennfahrerlizenz verfügen und trotzdem sportlich unterwegs sein wollen. „Wir haben die Modelle Giulia und Stelvio noch einmal mit Leistungen und einigen Komfortmerkmalen ergänzt“, erklärt Pressechef Sascha Wolfinger und blickt voller Stolz auf die breit angelegte Palette beider Modellreihen. Von 160 bis 510 Pferdestärken ist für jede Kragenweite etwas dabei.

Wenn sich Alfa Romeo über die vergangenen Jahrzehnte über ein Merkmal nicht beklagen konnte, war es die Designsprache. Selbst Verantwortliche aus Konzernen, die leistungsmäßig an der Spitze der sportlichen Automobilbewegung stehen, schauen bewundernd nach Italien. Alfa Romeo ist das Unternehmen, das seit Bestehen ein Garant für schöne Fahrzeuge ist.

Designerpreise schmücken die Wände in der Konzernzentrale und hier und da schmückt eines der Fahrzeuge die Garagen von Automobil-Gourmets. Zu den herausragenden Ergebnissen des Zusammenspiels zwischen Leistung und Outfit gehört die Giulia. Eines der Fahrzeuge, auf die weibliche Attribute hervorragend zutreffen.

Die Giulia ist seit Jahrzehnten das Mittelklassefahrzeug des Konzerns, das mit Dynamik gespickt auf den Straßen und Rennstrecken verkehrt. Wer heute einem Modell mit Lufteinlässen auf der Motorhaube und den vier röhrenden Endrohren am Heck begegnet, hat es mit der Giulia Quadrifoglio zu tun, die aus einem 2,9-Liter-Bi-Turbo 6-Zylinder satte 510 PS zaubert. Die gewaltige Kraft wird über ein 8-Gang-Automatik-Getriebe von ZF auf die Hinterräder übertragen. Jeder halbwegs mit Benzin im Blut versorgte Betrachter kann sich schon anhand der Zahlen ausmalen, wie die Lebenszeit der Reifen ausfällt, wenn der Fahrer seiner Leidenschaft Ausdruck gibt.



Hinter dem Lenkrad kann sich der Fahrer wie sein Markengefährte Kimi Räikkönen fühlen, der allerdings den Vollblütern unter der Haube freien Lauf lassen kann. Der sportlich ambitionierte Hobbypilot bekommt spätestens an der nächsten Geschwindigkeitskontrolle seine Grenzen aufgezeigt. Das kann schon mal schnell passieren, denn die Leidenschaft ist ebenso schnell geweckt, wie die Giulia mit dem Piloten davonzieht. Trotz aller Dynamik kann der Fahrer aber die Zügel immer gut in der Hand behalten. Die Instrumente dafür sind ihm serienmäßig an Bord gegeben, auch wenn das Geschoss gern mal mit 307 Stundenkilometern über die Autobahn ziehen will.

Der Verbrauch ist in diesem Falle nur schwer unter 10 Liter Super Plus zu halten, weil die Emotionen dagegen sind. Aber durch ihre Euro 6d-Temp-Einstufung ist die Giulia auf grünen Pfaden unterwegs, zumindest formell. Dass der Spaß nicht zum Billigtarif zu haben ist, versteht sich von selbst. Alfa Romeo ist allerdings bescheiden und gibt sich mit 79.000 Euro zufrieden. Für die Leistung ein durchaus fairer Preis, der einzigartig bei 510 PS sein dürfte.

Kurt Sohnemann

Kraftprotz mit 510 PS – die Giulia von Alfa Romeo. Foto: Alfa Romeo

Automobil-Check: Alfa Romeo

Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio

Hubraum: 2.891 ccm – Zylinder: 6 V Bi-Turbo – Leistung kW/PS: 375/510
8-Gang-Automatikgetriebe – Max. Drehmoment: 600 Nm/2.500 U/min.
Höchstgeschwindigkeit: 307 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 3,9 Sek.
Leergewicht: 1.695 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.150 kg
Wendekreis: 10,8 m – Gepäckraumvolumen: 480 Liter
Tankinhalt: 58 Liter – Kraftstoffart: Super – Verbrauch (WA): 9,2 l/100 km
Effizienzklasse: F – CO2-Ausstoß (WA): 214 g/km - Euro 6d Temp

Grundpreis: 79.000 Euro

Forschungsergebnisse zum autonomen Fahren

EHRA-LESSIEN (ampnet/deg). Im Rahmen des Projektes Pegasus präsentierten jetzt 17 Projektpartner des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) auf dem Volkswagen-Prüfgelände in Ehra-Lessien die Ergebnisse aus dreieinhalb Jahren praxisnaher Forschung und Entwicklung zur Absicherung automatisierter Fahrfunktionen. In Pegasus wurde ein Vorgehen entwickelt, wie eine einheitliche Bewertung und Absicherung der Fahrfunktion möglichst effizient erfolgen kann.

In der Nähe von Wolfsburg demonstrierten die Projektpartner die im Projekt entwickelte Werkzeugkette zur Absicherung der automatisierten Fahrfunktion. Dabei zeigten sie die einzelnen notwendigen Schritte für die Absicherung und Zulassung automatisierter Fahrfunktionen mit digitalen Postern, Exponaten, (Fahr-)Simulatoren sowie im Außenbereich mit Fahrversuchen.

Für die Überprüfung des möglichst allgemeingültigen Pegasus-Ansatzes für die Absicherung einer Fahrfunktion haben sich die Projektpartner 2016 für einen greifbaren Anwendungsfall entschieden, den sogenannten „Autobahn-Chauffeur“. Er übernimmt auf Autobahnen oder Schnellstraßen die Fahrzeugführung in einem Geschwindigkeitsbereich von 0 bis 130 Kilometer pro Stunde und kann selbstständig Spurwechsel vornehmen, während sich der Fahrer einer anderen Tätigkeit widmen darf.

Mit der Sammlung aller Anforderungen an die Fahrfunktion und der Erhebung relevanter Verkehrssituationen auf Basis von Feldtest-, Simulator- und Unfalldaten über die einheitliche Verarbeitung in einer zentralen Datenbank bis hin zur Anwendung in Simulation, auf dem Prüfgelände und im Realverkehr, ermöglicht die Pegasus-Gesamtmethode einen durchgängigen Testablauf. Gestützt durch Prozessempfehlungen und der abschließenden Sicherheitsbewertung resultiert eine Freigabeempfehlung für die Fahrfunktion.

Bei den simulationsbasierten Tests kommen einheitliche Schnittstellen zum Einsatz, was auch die Integration in bestehende Umgebungen ermöglicht. Die Validierung der Simulationsergebnisse erfolgt durch Tests auf dem Prüfgelände. Insbesondere die Simulationsansätze eignen sich auch für die frühen Phasen der Entwicklungsprozesse von automatisierten Fahrzeugen. Das bislang herstellerspezifische Vorgehen zur Erprobung und Absicherung von Assistenzfunktionen wird somit durch Pegasus in ein neues, generelles Vorgehen überführt, bei dem alle Entwickler die gleichen Kriterien und Maße anlegen können.

Im Anschluss an die Abschlussveranstaltung fand das Symposium statt. Dort erfolgte zum zweiten Mal ein internationaler Austausch mit Unternehmen und Verbänden zu Ergebnissen und Ansätzen im Thema Absicherung und Harmonisierung.

Pegasus steht für Projekt zur Etablierung von generell akzeptierten Gütekriterien, Werkzeugen und Methoden sowie Szenarien und Situationen zur Freigabe hochautomatisierter Fahrfunktionen. Die Partner im Verbundprojekt entwickeln im Zeitraum Januar 2016 bis Juni 2019 allgemein akzeptierte Methoden und Werkzeuge für die Absicherung hochautomatisierter Fahrzeugfunktionen.

Anzeige

FKS
Ihr Partner rund ums Auto!
Quintusstr. 53
29664 Walsrode
Tel. 0 51 61/ 8 06 35 87

Fahrzeugaufbereitung
Kfz-Reparatur
Smart-Repair

Komplettaufbereitung 179,- €

ACHTUNG!
Die Preise für Jeeps, Vans und extrem verschmutzte Pkw´s werden individuell nach Absprache festgelegt!
In solchen Fällen gilt nicht der o. g. Preis!

Fahrversuche auf dem VW-Testgelände Ehra-Lessien. Foto: Auto-Medienportal.Net/DLR

Verkehrssicherheit für Kinder verbessern

WALSRODE (ampnet/Sm). Beim Dekra-Verkehrssicherheitsreport 2019 stehen Kinder unter 15 Jahren im Blickpunkt. Weltweit sterben täglich 300 Kinder dieser Altersgruppe bei Verkehrsunfällen, so das Institute for Health Metrics and Evaluation (IHME) der University of Washington. „Handlungsfelder für eine nachhaltige Verbesserung gibt es zur Genüge“, mahnte Clemens Klinke, Mitglied des Vorstands der Dekra SE.

Der Report zeigt auf, wo es – in den Bereichen Mensch, Fahrzeugtechnik und Infrastruktur – anzusetzen gilt, um alle Potenziale für die Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kindern effizient zu nutzen. Der Report ist abrufbar unter www.dekra.de/verkehrssicherheitsreport.

Die Dekra fordert:

Kinder müssen auf jeder Fahrt mit geeigneten alters- beziehungsweise größengerechten Rückhaltesystemen gesichert werden.

Fahrrad fahrende Kinder sollten unbedingt immer einen Helm tragen.

Fahrräder, auch die von Kindern, müssen mit funktionsfähigen aktiven und passiven lichttechnischen Einrichtungen ausgestattet sein, damit Rad fahrende Kinder zu jeder Tageszeit gut sichtbar sind.

Eltern müssen ihren Kindern ermöglichen, alters- und entwicklungsgerecht ihre eigenen Erfahrungen im Straßenverkehr zu sammeln und entsprechende Kompetenzen zu erwerben.

Das „Elterntaxi“ muss, wenn es sich nicht vermeiden lässt, zumindest so organisiert werden, dass niemand im schulischen Umfeld gefährdet wird.

Einmündungs- und Kreuzungsbereiche sowie Überwege müssen von Sichtbehinderungen jeglicher Art freigehalten werden.

Schulwege sowie Bereiche um Schulen, Kindergärten und Spielplätze sollten grundsätzlich durch Geschwindigkeitsbegrenzungen von maximal 30 km/h sicherer gemacht werden.

Verkehrserziehung vom Kindergarten- bis ins Jugendlichen-Alter ist für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr unerlässlich. Insbesondere muss Kindern bekannt sein, welche Regeln für Fußgänger und Radfahrer gelten.

Jeder Erwachsene muss sich bewusst sein, dass er eine Vorbildrolle hat. Im Straßenverkehr sollte man sich daher immer so verhalten, dass Kinder das Verhalten adaptieren können, ohne dadurch in gefährliche Situationen zu kommen.

Psychologische Gutachter geben Einblick

SOLTAU (mre/chi). Im Rahmen der Reihe „Soltauer Gespräche“ gastieren am Mittwoch, 22. Mai, ab 20 Uhr in der Bibliothek Waldmühle in Soltau, Mühlenweg 4, die psychologischen Gutachter Dr. Angela Aldag und Björn Aldag. Das Team lädt zu einer kurzweiligen Entdeckungsreise in die Arbeitswelt von psychologischen Gutachtern ein. Die Zuhörer erhalten einen Einblick in den diagnostischen Prozess, Intelligenzmessung und Persönlichkeit. Die Psychodynamik der Familie mit intrafamiliären, transgenerationalen Mustern und deren Weitergabe werden im Kontext der Bedeutung für die Erstellung von Gutachten diskutiert.

Björn Aldag lädt zur Entdeckungsreise in die Arbeitswelt von psychologischen Gutachtern. Foto: Aldag

Dr. Angela Aldag, klinische Psychologin und Sozialpsychologin, systemische Paar- und Familientherapeutin, arbeitet in der klinischen Psychiatrie und in eigener Praxis als Paar- und Familientherapeutin. Forschungsschwerpunkte sind Gendergerechtigkeit, innere Motive, Sucht und Psychodrama.

Björn Aldag, Psychologe, systemischer Paar- und Familientherapeut, arbeitet als Geschäftsführer der Lister Familienhilfe Hannover sowie als Paartherapeut und Supervisor in eigener Praxis.

Klassiker und Songperlen

Die „Robin Masters Band“ eröffnet die Veranstaltungsreihe „Walsroder Mittwoch“ am 29. Mai

WALSRODE (sri/chi). Auch in diesem Jahr gibt es ieder die beliebte Veranstaltungsreihe „Walsroder Mittwoch“. Zum Auftakt lässt am Mittwoch, 29. Mai, ab 20 Uhr die „Robin Masters Band“ im Stadtgraben den Sound der 70er- und 80er-Jahre wieder aufleben. Die fünf professionellen Musiker aus Hamburg und Osnabrück performen ihre persönliche Lieblingsmusik und bieten mit Spielfreude und kurzweiligem Entertainment ein ausgewähltes Musik-Repertoire aus einer Zeit, in der Privatdetektive rote Sportwagen fuhren und Colt ein Vorname war...

Die „Robin Masters Band“ lässt mit ihrer Musik den Sound der 70er und 80er Jahre wieder aufleben. Foto: red

Die Zuschauer dürfen sich auf bekannte Klassiker und Songperlen freuen, unter anderem von Lionel Richie, Stevie Wonder, Billy Joel, Alan Parsons Projekt und dem Electric Light Orchestra – und das Ganze live ohne Musik aus der Konserve. Veranstalter des ersten Walsroder Mittwochs ist die Fleischerei Bösche mit ihrem Team.

Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, die „Robin Masters Band“ wird um 20 Uhr die Konzertbühne betreten. Der Eintritt ist wie immer frei.

Anzeige

DACHDECKERMEISTER Stefan Vogt
Ausführung sämtlicher Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten
Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

Ladys-Secondhand-Markt in Lindwedel

LINDWEDEL. Der 21. Ladys-Secondhand-Markt im Sporthof „Schöne Aussicht“ in Lindwedel bietet am Sonntag, 26. Mai, ab 11 Uhr allen modebewussten Frauen, die sich von einst geliebten Kleidungsstücken trennen möchten oder bereits getragene, dennoch trendige und gut erhaltene Markenklamotten für kleines Geld erwerben oder auch loswerden möchten, eine einmalige Atmosphäre zum Feilschen, Handeln und Kontakten. Die Ausstellerinnen bürgen für Qualität und freundliche Stimmung. Bei selbst gebackenen Hoftorten, süßen und herzhaften Crêpes und leckeren Getränken kommt die Schnäppchenjägerin auch im Sinne der Erholung und des Genusses entweder auf der Sonnenterrasse oder unter den alten Eichen des Sporthofes auf ihre Kosten.

Die Hoftore öffnen sich für die Aussteller diesmal erst um 10 Uhr, für Besucher um 11 Uhr (Parken auf der Wiese). Weitere Infos unter Telefon (05073) 923111 oder per E-Mail an schoene.aussicht.lindwedel@t-online.de

Anzeige

Fußball-Tag für Mädchen

BRUNSBROCK. Zum „Tag des Mädchen-Fußballs“ lädt der TSV Brunsbrock für Dienstag, 11. Juni, von 13 bis 17 Uhr auf seine Sportanlage Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren ein, die Lust auf Fußball haben. Geboten wird ein bunter Nachmittag rund um Fußball mit vielen fußballbegeisterten Mädchen. Verpflegungsmöglichkeiten sind vorhanden. Anmeldungen bis zum 25. Mai bei Doris Meineke, Telefon (04236) 1791, E-Mail doris.meineke@gmx.de, Manuela Wolf-Schneider, Telefon (04236) 943137, E-Mail manuela.wolf-schneider@web.de oder Nadine Bönsch, Telefon (04238) 245, E-Mail nadine.boensch@gmx.de.

Geringere Anzahl an Parkplätzen

WALSRODE. Die Stadt Walsrode teilt mit, dass mit der begonnenen Bautätigkeit auf dem Grundstück Moorstraße 80 (ehemaliger Plusmarkt), auf dem angrenzenden Parkplatz zur Wiesenstraße für einen längeren Zeitraum Einschränkungen der Parkplatzkapazität einhergehen werden.

Da das Baufeld erweitert wird, sollen die dann noch zur Verfügung stehenden Stellplätze zum Teil neu angeordnet werden. Das Parken ist danach nur noch auf den entsprechend neu markierten Stellplätzen erlaubt.

Informationspunkt für Pilger in Soltau eröffnet

SOLTAU (wwr/rie). Im Rahmen des 26. Soltauer Brot- und Schinkentages der Soltauer Salzsieder wurde kürzlich der neu geschaffene Informationspunkt über die „Via Romea“ – Weg der Begegnungen – und den Jakobusweg, die beide in der Bahnhofstraße direkt am Salzmuseum vorbeiführen, von Soltaus Bürgermeister Helge Röbbert übergeben.

Die „Via Romea“ führt von Stade kommend direkt durch Deutschland, Österreich und Italien nach Rom und der Jakobusweg als Zubringer zum Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Die Vertreter der „Via Romea“, Torsten Laskowski, und des Jakobusweges, Frank Fahrtmann, freuten sich darüber, dass zukünftig Pilger und sonstige Interessierte sich in Soltau ein Bild über den Streckenverlauf und die historischen Besonderheiten beider Fernpilgerwege machen können.

Das Unterwegssein als Pilger erlebt derzeit eine gewaltige Renaissance. Daher wurde auch im Zusammenhang mit dem Soltauer Salzmuseum eine Pilgerherberge eingerichtet, die von Pilgern zum Übernachten und Ausruhen genutzt werden kann.

Anzeige

Parkett
Fertig- oder Verlegeparkett
Landhausdielen oder Laminat
Ihr Tischler
OLROGGE
0 51 61/51 84
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Freie Plätze für Schülerreise

WALSRODE. Der Internationele Austauschdienst teilt mit, dass es noch freie Plätze für eine Schülerreise in den Sommerferien nach Kent in England vom 7. bis 20. Juli gibt. Die Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 18 Jahren aus Walsrode erwarten ein interessantes Freizeitprogramm, zahlreiche Ausflüge und ein Englischsprachkurs, geleitet von englischen Lehrern. Die Teilnehmer werden bei englischen Familien wohnen. Betreuung ist rund um die Uhr gewährleistet. Wer sich unverbindlich informieren möchte, sollte möglichst schnell eine E-Mail mit dem Stichwort „Schülerreise“ an den Internationalen Austauschdienst schreiben: info@austauschdienst.de.

Fahrradrunde in Kirchlinteln

KIRCHLINTELN. Der Kultur- und Förderverein Kirchlinteln startet am Freitag, 24. Mai, wieder zur Kulturfahrradrunde. Dabei wird auf alle, egal ob 12 oder 80 Jahre, Rücksicht genommen. Auffällige Kleidung und ein Fahrradhelm sind wünschenswert. Treffen ist um 16:45 Uhr am Lintler Krug, Hauptstraße 11. Gestartet wird um 17 Uhr. Infos bei Bernie Heller, Ruf (04236) 942766.

Zehn Jahre „Alterskameraden“ der Feuerwehr Bomlitz

Ziemlich genau zehn Jahre ist es her, dass die Bomlitzer Feuerwehrkameraden, welche aus Altersgründen nicht mehr der Einsatzabteilung angehören durften, beschlossen haben, anstelle der bis dato üblichen gelegentlichen Zusammenkünfte wieder einen regulären Dienstplan einzuführen: Unter der Leitung von Jürgen Hollmann und Oskar Zöllner haben sich die Alterskameraden in den letzten zehn Jahren einmal monatlich getroffen, um auf Ausflugsfahrt zu gehen, gemeinsame Spieleabende zu veranstalten oder bei einem gemütlichen Essen auf die Zeit im Einsatzdienst zurückzuschauen. Aber auch Weiterbildung im Erste-Hilfe-Bereich oder Vorkehrungen zum Einbruchschutz standen in den vergangenen Jahren auf dem Dienstplan.

Insgesamt 32 Feuerwehrmänner gehören der Altersgruppe zurzeit an. Leiter Jürgen Hollmann berichtete kürzlich beim Jubiläumsgrillen stolz, dass im Durchschnitt 15 bis 20 von ihnen an den gemeinsamen Veranstaltungen teilnehmen. Ein beachtlicher Wert, wenn man bedenkt, dass viele der Mitglieder mittlerweile über 75 Jahre alt sind. Hollmann zeigte sich auch sichtlich erfreut über die Zusammenarbeit mit den noch aktiven Feuerwehrleuten, von denen die Altersabteilung immer wieder Hilfe erfährt. tkl